

# Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8500.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementpreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:  
Die einspaltige Garnanzzeige oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Zeitspalt 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 23.

Freitag den 28. Januar

1887.

## Grosser Ausverkauf

➔ 34 Langgasse 34. ➔

Wie alljährlich, so habe auch in diesem Jahre nach Abschluss der Inventur eine grosse Parthie

### Damen-, Herren- & Kinder-Stiefel

zum Ausverkaufe zurückgesetzt, welche zu staunend billigen Preisen verkaufe, als:

**Herren-Zugstiefel** in verschiedenen Arten Leder,  
früherer Preis 10 und 12 Mk, jetzt **4, 5 und 6 Mk.**,

**Damen-Zug- und Knopf-Stiefel,**  
früherer Preis 7 und 12 Mk., jetzt **4 und 8 Mk.**,

**Damen-Ball- und Promenade-Schuhe**  
von **3 Mk.** an,

### Kinder-Stiefel,

eine Parthie von **50 Pfg.** an.

➔ Proben stehen im Schaufenster. ➔

## Simon Ullmann,

Schuhwaaren-Manufactur,  
Badhaus „zum goldenen Brunnen“.

24236

<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Abonnement Barterreloge (Vorderst), ist wegen Sterbefall für den Rest des Winters abzugeben. Näheres Heleneustraße 10, 1 Stiege hoch. 2140

➔ Ein Kassaschrank, ein Nachtschl mit Closet und mehrere Schabracken (Satteldeden) billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 4. 2191

**Bekanntmachung.**

Montag den 31. Januar Vormittags 11 Uhr werden in meinem Geschäftslocale, Langgasse 3 zu Wiesbaden, aus der Concursmasse des Kaufmanns und Achatwaarenhändlers **L. Schmidt** dahier im Auftrage des Massenverwalters Herrn Rechtsanwalts Kullmann dahier die nachstehend verzeichneten Steine, als:

100	Gramm Topase,
100	" Amethyst,
60	" Gold-Topase,
4	" Tigeraugen,
1	" Germania, roth,
1	" " rosa,
2	Onix,
1	Duzend Onix-Craune,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Bemerkt wird, daß sämtliche Steine kunstvoll gearbeitet und sich daher hauptsächlich für Juweliere eignen.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 24. Januar 1887.

204 **Wollenhaupt**, Gerichtsvollzieher.

**Große Schirm-Auction.**

Heute Freitag den 28. Januar, Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Frau **J. Wehrheim Wwe.** wegen Bau-Veränderung in ihrem Locale

**8 Langgasse 8**

circa 500 Regen- und Sonnenschirme in Seide, Halbside, Zanella, En-tout-cas-Schirme, sowie 2 Ladenschränke mit Glasscheiben u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Sämtliche Schirme sind neu und von guter Qualität.

Mittags 12 Uhr kommen die 2 Erker mit Scheiben, Rolläden und Stanberker zum Ausgebot.

188 **Georg Reinemer**, Auctionator.

**Wein-Versteigerung.**

Heute Vormittag 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr werden im Hofe der Firma **J. & G. Adrian**,

**6 Bahnhofstraße 6 hier,**

ca. 610 Liter gut abgelagerter Weiswein öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigert. Indem ich Withe und Wiederverkäufer hierauf besonders aufmerksam mache, wi d bemerkt daß Proben vor der Auction verabreicht werden.

**Wilh. Klotz,**

369 Auctionator und Taxator.

**Große****Bau- u. Brennholz-Versteigerung.**

Heute Freitag den 28. Januar Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr versteigere ich im Hofe des Gasthauses

**„Zur neuen Tentonia“,**

14 Bleichstraße 14,

verschiedene Haufen Bau- und Brennholz öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Klotz,**

369 Auctionator und Taxator.

Abonnementbillet (1. reserv. Plaz), zu den noch stattfindenden Künstler-Concerten abzugeben gr. Burgstraße 4, I. 2249

**Bekanntmachung.**

Die Firma **Fr. Phil. Overlack Nachf. (Hoening & Rudolph)** zu Wiesbaden hat für Privatschulden des Herrn **Walther Rudolph** in keinem Falle aufzukommen, was hierdurch, um Mißverständnissen vorzubeugen, bekannt gemacht wird. 2095

Das Schuhwerk, besonders auch der Kinder, kann und sollte täglich eingefettet werden durch

**Voigt's Feinstes Vaseline-Lederfett, Deutsches Fabrikat.**

Nur ächt zu haben bei **A. Berling**, Burgstrasse 12, **E. Moebus**, Taunusstr. 25, **H. J. Viehovever**, Marktstr. 23 und Rheinstr. 17, und **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 18. 22720

**P<sup>a</sup> Berliner Kohlenanzünder**

per Packet 20 Pfg.

empfiehlt **H. J. Viehovever**, 2268 Marktstraße 23, Filiale: Rheinstraße 17.

**Feinstes Rheingauer****Tafel-Obst**

stets zu haben Langgasse 14. 15751

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 110 **N. Hess**, Köniol Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und reparirt. **A. May**, Stuhlmacher, Raurgasse 8 34

Getragene Cylinderhüte werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim**, Nebbergasse 20. 33

Wäsche zum Bügeln wird angenommen, gut und billig besrat Schulgasse 13, 2 Stiegen hoch. 2288

Ein eleganter Damen-Masken-Anzug zu verkaufen. Näh. b. i **Th. Schütte**, Langgasse 32. 226

Ein eleganter Damenmasken-Anzug billig zu verkaufen Marktstraße 24. 2195

Zwei fast neue Knaben-Masken-Anzüge billig zu verkaufen. Näh. Albrechtstraße 33a, Parterre rechts. 2187

Ein eleganter Masken-Anzug billig zu verkaufen. Näh. Exped. d. Bl. 2180

Eine Handnähmaschine, fast neu, ist billig zu verkaufen Kirchofstraße 9 2 St. h. 2174

Eine Bettstelle mit Rahme, ein Dienstenbett, zwei Küchentische, einige Sessel, ein Nachtschrank, gebrauchte Teppiche, eine span. Wand und Stühle zu verkaufen Taunusstraße 9, 1 Treppe. 2165

**Ein Porzellan-Service, eine Garnitur feiner Gläser,**

beides für 36 Personen, ferner ein Damentisch, zwei Ofenschirme, Mahagoni-Bogenstühle zu verkaufen. Näh. Exped. 2170

**Eichenholz**, 12 Wm. dick, trocken, noch einiges abzugeben Moritzstraße 48. 2079

Eine elegante, ostpreussische **Stute**, flottes Gänger, fein zugeritten, sowie ein- und zwei-pännig gefahren, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1081

Ein schöner, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahr alter dressirter Hund (Wadel) zu verkaufen bei **N. Engel** in Erbenheim. 2060

Zwei schwarze, reie Spitz- und drei junge Dalmatiner Hunde zu verkaufen Marktstraße 2. 2294

Aechte Parzer Kanarienvogel Kirchgasse 9, 1 St. 2129

**Dickwurz** und **Bettstroh** zu haben Wellrichstr. 20. 22771

## Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass meine liebe Frau, unsere unvergessliche Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante,

**Elise Frick, geb. Nocker,**

am Mittwoch den 26. Januar Vormittags sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familien **Frick** und **Nocker.**

NB. Die Beerdigung findet **Samstag den 29. Januar Nachmittags 2 Uhr** vom Sterbehause, Jahnstrasse 14, aus statt. 2196

## Todes-Anzeige.

Am 5. Januar starb nach längerem Leiden in St. Louis in Amerika unsere geliebte Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Barbara Heist, geb. Fassel,**

was wir Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch mittheilen mit der Bitte um stille Theilnahme.

St. Louis (Minnes) und Wiesbaden, 26. Januar 1887.

**Georg Heist, Gatte.**  
**Emil Heist, Sohn.**  
**Valentin Fassel, } Brüder.**  
**Philipp Fassel, }**

2172

## Todes-Anzeige.

Hierdurch Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß heute Nacht meine Schwester, **Caroline Herzfeld**, nach langen, schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**J. Moses Wwe.**

Wiesbaden, den 26. Januar 1887.

Die Beerdigung findet Freitag den 28. d. M. Mittags 1 Uhr vom Leichenhause aus statt. 2161

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß heute Abend 1/2 12 Uhr unser theuerster Gatte, Vater, Großvater, Bruder, Schwiegervater, Onkel und Schwager,

**Johannes Sinz,**

Lehrer a. D.,

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden im Alter von 65 Jahren, gestärkt durch den wiederholten Empfang der h. Sterbesacramente, sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 26. Januar 1887.

Die Beerdigung findet **Samstag den 29. Januar Vormittags 10 Uhr** vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 35, aus statt. 2299

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte,

**Johanna Nicolay,**

nach langem, schwerem Leiden heute Morgen 1/2 6 Uhr zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Conr. Nicolay.**

Wiesbaden, den 27. Januar 1887.

Die Beerdigung findet Samstag den 29. Januar Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Feldstraße 21, aus statt. 2258

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser geliebter Gatte, Sohn und Bruder,

**Herr August Seelgen,**

uns durch plötzlichen Tod entzissen wurde.

Die Beerdigung findet heute Freitag den 28. d. M. Nachmittags 4 Uhr in Bierstadt statt.

Thalmühle bei Hachenburg, Bierstadt, Wiesbaden, den 27. Januar 1887.

2224

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die beste, bis jetzt bekannte Lippen- und Hände-

**L. Dillenberger's**

**Peru-Salbe**

heilt nicht nur aufgesprungene Lippen und Hände in kürzester Zeit, sondern auch Brandwunden, Frostbeulen, aufgebrochene Schwielen, wundgegangene Füße, aufgelegene Stellen bei Kranken u., kurz sie ist in fast allen Fällen, wo die äußere Haut durch Reibung oder dergl. verletzt ist, ein untrügliches Heilmittel und übertrifft als solches Glycerin, Vaselin und Cold-Cream bei Weitem. Mit ganz überraschendem Erfolge ist die Peru-Salbe bei kleinen Kindern, die an chronischem Hautausschlag litten, angewendet worden.

Zu haben ist diese angenehme, feste Salbe, welche ärztlich geprüft und empfohlen ist, in Wiesbaden bei **H. J. Viehoever**, Marktstraße 23 und Rheinstraße 17; in Mainz bei **Joh. Andr. Glückert**, Markt 17. 2231

Ein fast neuer Reitsattel mit Zaumzeug zu verkaufen Morisstraße 20. 14 5

### Restauration zur „Stadt Coblenz“,

Wühlgasse 7.

Heute Freitag den 28. Januar Abends 8 Uhr:

### National-Concert

der beliebten und bekannten

Concert- und Alpenjäger-Gesellschaft  
**Joseph und Mathilde Pleitner**

aus dem bayerischen Hochland,  
im National-Costüm. 2213

### Quellenhof.

Heute Probe-Bier aus der Böhmisches Brauerei  
in Limburg. 2199



### Hotel Trinthammer.

Heute Abend: 2226

### Metzelsuppe.



### Rheingauer Hof.

Heute: Metzelsuppe.

Morgens: Quellsfleisch. 2246

1. Qualität Kalbfleisch . . . per Pfd. Mk. — 60  
Fricando . . . . . 1.20  
empfehl. L. Behrens, Langgasse 5. 2153

Prima Rindfleisch . . . . . per Pfund 50 Pfg.,  
" Kalbfleisch . . . . . " " 50 "  
" Rostbraten . . . . . " " 60 "  
Leuden (ausgebeint) . . . . . " " 1 Mk.  
2209 Tannuststraße 51.

Frische

### Egmonder Schellfische

ei getroffen. Chr. Kelper, Webergasse 34. 2262

### Fluß- u. Seefischhandlung von J. J. Höss, auf dem Markt.



Heute eintreffend:

Prima Egmonder Schellfische, je nach Größe von 30 Pf.  
an, feinsten Cablian im Ausschnitt, frischen, rothfleischigen  
Salin im Ausschnitt pro Pfund 2 Mk. 50 Pf., lebende und  
frisch abgetödtete Rheinkarpfen, Hechte, Zander,  
Schleien, feinste Ostender Seezungen (Soles), Stein-  
butt (Turbot), fische Schollen zum Kochen und Baden,  
feinste Bratbückinge pro Stück 8 Pf. 2265

Frische Brathäringe per Pfd. 20 Pfennig,  
Frische Bratbückinge per Stück 6 Pfennig.

empf. Kirchgasse 44. J. C. Kelper, Kirchgasse 44. 2261

Per Pfd. Frische Egm. Schellfische per Pfd.  
30 Pfg. heute eingetroffen. J. Rapp, Goldgasse 2. 2121

Frische

### Egmonder Schellfische

treffen heute ein. 2293  
Kirchgasse 44. J. C. Kelper, Kirchgasse 44.

Blafate: „Möblirte Zimmer“, auch auf-  
gezogen, vorräthig in der Exp. d. Bl. 225

Prämiirt Exposition du Travail Paris 1885.



WIESBADEN J. RAPP GOLDGASSE 2

empfehl. aus seinem reichhaltigen Weinlager:

per Fl. ohne Glas.	per Fl. mit Glas.
1881r Médoc . . . . . Mk. — 90	1878r Chât. Cos-Labory Mk. 2.50
1878r St. Julien . . . . . 1.15	1874r „ Talbot . . . . . 3.—
1876r St. Estèphe . . . . . 1.25	1874r „ Malescasse „ 3.50
per Fl. mit Glas.	1876r „ Margaux . . . . . 4.—
1878r St. Emilion . . . . . 1.50	u. s. w. laut Liste bis Mk. 10.—
1876r Margaux . . . . . 2.—	per Flasche.

Weine in Original-Oxhofs franco hier oder ab  
Bordeaux laut Spezial-Engros-Liste.

Weisse Bordeaux, Malaga, Madeira, Port,  
Sherry, Muscat, Marsala, Tokayer u. s. w. ächt  
und reell. 2123

Ausverkauf in Cacao's, Chocoladen, Marzipan,  
Cigarren und Wein zum Einkaufspreis.  
1703 L. Brückmann, Kaulbrunnenstraße 12.

### Die erste Wiesbadener Kaffeebrennerei vermittelt Maschinenbetrieb

von

### A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15,

empfehl. zu billigsten Preisen ganz vorzüglichen

### rohen sowie gebrannten Kaffee.

Durch sehr großes Lager, zu früheren noch niederen Preisen  
gemachten Einkäufen bin ich in der angenehmen Lage, meine  
berehnten Abnehmer längere Zeit mit

gleich guten, preiswürdigen

### Qualitäts-Kaffee's

aufwarten zu können und empfehle als besonders sehr hochfeinen

### gebrannten Kaffee

No. 6 . . . . .	per Pfund Mk. 1.40,
No. 7 . . . . .	" " " 1.50,
No. 9 . . . . .	" " " 1.80,
No. 12 . . . . .	" " " 1.70.

Außer in diesen Preislagen stehen sowohl billigere wie  
auch im Preise höhere Sorten in Auswahl. 2207

### Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen  
Qualitäten empfehl. die Kaffee-Brennerei von  
35 Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.

Prima Kalbfleisch per Pfund . . . . . 50 Pfg.  
auch ganze Keulen . . . . . 50  
empfehl. H. Mondel, Wehgergasse 35. 2118

Einige Hundert Centner blauangige und gelbe Sand-  
kartoffeln zu verkaufen; dieselben werden auch in kleinerem  
Quantum abgegeben bei Friedr. Eschbacher, Karlstraße 23.

Bestellungen werden angenommen bei Herrn Schmidt im  
Offizier-Casino, Dogheimerstraße 1. 225

Reinheit garantiert.

**Bettuch-Leinen,  
Hemden-Leinen,  
Küchen-Leinen,  
Madapolam,**

Dimily, Croisé, Piqué, Barchent,  
Flanelle in allen Farben.

Brocat, Damast, Satin rayé,  
Satin haute-lisse etc.

**Handtücher,  
Tischtücher,  
Servietten**

empfehlen zu billigsten Preisen

**Geschwister Strauss,**

Weisswaren- & Ausstattungs-Geschäft,  
kleine Burgstrasse 6 im „Cölnischen Hof“.

2280

**Georg Hofmann, Ausstattungs-Geschäft,**  
23 Langgasse 23.  
Specialität. — Eigene Fabrikation.

**Hemden nach Maass**  
per 1/2 Dtzd. von 24 Mark an. 72  
Grosses Lager in fertiger  
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.  
Reelle, billigste Preise.

**Puder zum Schminken**

in reicher Auswahl empfiehlt

**H. J. Viehoever,**

2267

Marktstraße 23. Filiale: Rheinstraße 17.

**Grösste Erfindung** der Stahlfedern-Fabrikation.

**D. Leonardt & Co. (Kugelspitzfedern)**

Gleiten mit unbeschreiblicher Leichtigkeit über jedes  
Papier, weil die Spitzen eine Kugel bilden.

Vorräthig in allen Papier- und Schreibwaren-Handlungen.

Nur für Wiederverkäufer bei

**Möller & Breitscheid,**

(K. a. 253/1)

Köln.

41

**Frische, grüne Heringe**

(zum Braten) per Pfund 18 Pfg.,

**süsse Bratbückinge**

per Stück 6 Pfg.

2254

Saalgasse  
No. 2.

**C. W. Leber,**

Ecke der  
Webergasse.

Frisch eingetroffen: Ganslebern, Trüffel, Tilsiter  
Rahmkäse.

2271

W. Petri, Michelsberg 20.

**Reichstags-Wahl.**

Diejenigen Wähler, welche der Candi-  
datur des Herrn Landes-Director  
**Sartorius** zustimmen, werden zu  
einer Versammlung auf Samstag den  
29. d. M. Abends 8 Uhr in den Saal  
des „Schützenhof“ eingeladen.

**Das nationalliberale Comité  
für die Stadt Wiesbaden.**

2077

**Männergesang-Verein.**

Heute Abend präcis 9 Uhr: Gesamttprobe.

20

**Wiesbadener Casino-Gesellschaft.**

Samstag den 29. Januar c. Abends 8 Uhr:

**Réunion dansante.**

Während der Pause findet nur gemeinschaftliches Abend-  
Essen das Gedek zu 2 Mark statt. Behufs Theilnahme an  
demselben müssen vorher Karten gelöst werden, welche bis  
spätestens Samstag Mittag 1 Uhr bei dem Restaurateur  
zu haben sind. Ohne Lösung von Karten kann die Theilnahme  
an dem Abend-Essen nicht zugesichert werden.

81

Der Vorstand.



**Wiesbadener Turn-Gesellschaft.**

Diejenigen Mitglieder, die gesonnen sind, an der  
bei dem Carnevalzuge zu stellenden Gruppe Theil  
zu nehmen, werden ersucht, sich behufs Besprechung  
heute Freitag Abends 9 1/2 Uhr im Vereins-  
locale „Zum Mohren“ einzufinden. Um allseitiges Erscheinen  
erlaubt

Der Vorstand. 147

**Küferburschen,**

welche sich am Carneval-Zuge betheiligen wollen, mögen  
sich Sonntag den 30. Januar Nachmittags 4 Uhr  
im „Freischütz“, Michelsberg 28, melden.

2178

Das Comité.

**Sprudel.**

**II. Carneval-Concert**

Montag den 31. d. Mts. Abends  
8 Uhr in der

**„Kaiser-Halle“.**

Das Zug-Comité.

100



**Carneval!**

Tricots (Jacken und Hosen), welche zu  
einer bestimmten Zeit zu liefern sind, bitte  
ich baldmöglichst zu bestellen.

**L. Schwenck,**

Mühlgasse 9.

1159

**Maskenbilder**

in schönster und größter Auswahl bei

**Josef Dillmann, Buchhandlung,**  
Marktstraße 32.

2279



**Frischgeschossene  
große**

**Waldhasen**

empfehl't billigt

**J. Häfner,**

Mühlgasse 5. 2274



**Neue Fischhalle,**

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein: **Ausgezeichnete**

**Egmonder Schellfische,**

**Cabliau**, Ia Qualität, Ostender Seezungen (Soles), Steinbutt

(Turbot), **Aliesche** (Limandes), ausg. zeichnet zum

Baden per Pfd. **60 Pfg.**, **Schollen**, sehr fett und

groß, **Merlans** (Whitings); ferner **echten Rheinfalm**,

**Bachforellen** per Pfd. **2 Mark**, Flussfische, besonders sehr

schöne, lebende und frisch abgeschlachtete **Rheinhechte**, **Karpfen**,

**Schleien**, **Barsche**, **dicke Aale**, sowie **feinsten Fluszkander**,

lebende **Hummer**, **Ronnickenramer Bratbückinge**,

sämmtliche geräucherte, gefalzene und marinirte Fischwaren zc.

**F. C. Hench,**

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluß No. 75. 140

**Frische Egm. Schellfische** 30 Pf. p. Pfd.,

**Cabliau im Ausschnitt 50 Pfg.**

2025 **Franz Blank**, Bahnhofstrasse.

**Empfehle:** Heute Früh frisch eintr. f. Ostender

Seezungen, Ia fetten **Cabliau** im

Ausschnitt 60 Pfg., **echte Egmonder**

**Schellfische** 30, **Matresen** 60 Pfg.,

**Petermännchen** (ein sehr beliebter

**Bachfisch**) 35 Pfg., ferner **Laberdan** (gefalzene und gewässerten)

50 Pfg., **Kieler Sprotten**, **Bückinge** zc. zc.

2247 **Joh. Wolter**, Seefischhandl., Mauergerasse 10.

**Frische, große Bachfische** per Pfd 20 Pfg. (gr. Häringe),

holl. **Bückinge** per Stück 6 Pfg. 2117

b i **Jac. Kunz**, Ecke der Bleich- und Heleneustraße.

**Frische Schellfische,** 2225

süße **Mahmbutter** per Pfund . . . 1 Mk. 20 Pf.,

süße **Landbutter** . . . 1 — —

empfehl't **Aug. Kortheuer**, Nerostraße 26.

**Frische Egm. Schellfische**

soeben eingetroffen. **P. Freihen**, Rheinstraße 5. 2222

Ein noch guter, gemauerter **Kochherd** ist billig zu verkaufen

Herrngartenstraße 7, 2 St. 2263

Apotheker **Hofers** medicinischer „roth-goldener“

**Malaga - Wein,**

Gemisch untersucht und ärztlich empfohlen als bestes Stärkungsmittel für **Kinder, Frauen, Magenleidende** und **Reconvalescenten**, auch köstlicher **Deffertwein**. Preis per 1/2 Drig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Depot in **Wiesbaden** nur allein in **Dr. Lade's Hofapotheke**. 227

**Maculatur,** in jedem Quantum, zu beziehen durch die Exped. d. „Wiesbadener Tagblatt“.

**Tages - Kalender.**

Freitag den 28. Januar.

**Gewerbeschule** zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: **Gewerbliche Fachschule**; von 2-4 Uhr: **Mädchen-Zeichenschule**; Abends von 6-10 Uhr: **Gewerbliche Modellschule**; von 8-10 Uhr: **Gewerbliche Abendchule**.

**Bürgerauskunft** der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Sitzung im Saale der Gewerbeschule.

**Wiesbadener Radfahr-Verein**. Vereins-Abend im „Nonnenhof“.

**Athleten-Club „Riso“**. Abends 8 1/2 Uhr: **Niegenturnen**.

**Fecht-Club**. Abends 8 Uhr: **Fechten** im „Admer-Saale“.

**Turnverein**. Abends 8 1/2 Uhr: **Niegenturnen** der activen Turner und der Jüglinge.

**Männer-Turnverein**. Abends 8 1/2 Uhr: **Kürturnen**.

**Wiesbadener Turn-Gesellschaft**. Abends von 8-10 Uhr: **Niegenturnen**.

**Zither-Verein**. Abends 8 1/2 Uhr: **Probe**.

**Männergesang-Verein**. Abends 9 Uhr: **Gesamtprobe**.

**Männergesangverein „Concordia“**. Abends präcis 9 Uhr: **Probe** im Vereinslokale zur „Stadt Frankfurt“.

**Gesangverein „Aene Concordia“**. Abends 9 Uhr: **Probe**.

**Gesangverein „Lieberkraut“**. Abends 9 Uhr: **Probe**.

**Curhaus zu Wiesbaden.**

Cyclus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 28. Januar.

**VIII. Concert.**

Mitwirkende:

**Fräulein Minna Minor**, Großherzogl. Hofopernsängerin aus Schwerin, und das

auf ca. **60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester**

unter Leitung des Capellmeisters **Herrn Louis Lästner**.

Pianoforte-Begleitung: **Herr Benno Voigt**.

**Programm.**

1. **Symphonie in C-dur** . . . . . Frz. Schubert.
2. **Recitativ und Arie** der **Titelia** aus „Titus“ . . . . . Mozart.  
Fräulein Minor.
3. **Adagio molto e cantabile**, dritter Satz aus der IX. Symphonie . . . . . Beethoven.
4. **Lieder** mit Pianoforte:  
a) **Sapphische Ode** . . . . . Brahms.  
b) **Das Mädchen an das erste Schneeglöckchen** . . . . . Weber.  
c) **Lied der Waldtraut** aus „Der wilde Jäger“ . . . . . Sommer.  
Fräulein Minor.
5. **Ouverture zu Shakespeare's „König Lear“** . . . . . Berlioz.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Lokales und Provinzielles.**

\* **Ihre Hoheiten** der Herzog und die Herzogin zu Nassau sind am Dienstag Abend von Frankfurt nach Cannes zum Besuch des erbgroßherzoglich badischen Paares abgereist.

\* **In Sachen** der **Eisenbahn Wiesbaden-Langenschwalbach** hat der Gemeinderath beschlossen, bei dem Herrn Minister dahin vorstellig zu werden, daß der Uebergang der Bahn über die **Wiedricher Chaussee** erst in der Nähe der **Abolpshöhe** vorgesehen werden möge. Dabirch würde vermieden, daß die südlichen Bauquartiere der Stadt einestheils durch Auftragung von hohen Bahndämmen, andertheils durch tiefe Terrain-Einschnitte in ihrer landschaftlichen Schönheit und Bebauungsfähigkeit beeinträchtigt werden. Die vom Gemeinderath gewünschte Linie könnte allerdings möglicherweise bei der königlichen Eisenbahn-Direction Frankfurt auf das Bedenken stoßen, daß die Bahnstrecke von hier bis nach **Dokheim** nicht unerheblich (etwa 2 Kilometer) verlängert würde, wodurch sich natürlich die Baukosten erhöhen. Auf die Eingabe des Gemeinderathes an den Herrn Minister ist zur Zeit eine Antwort noch nicht

erfolgt. Dieselbe ist veranlaßt worden, da bei der von der Kgl. Eisenbahn-Direction Frankfurt a. M. vorgeschlagenen Kreuzung der Linie in der Nähe des Mondels an der Viebricher Gasse vorausgesehen ist, daß durch die infolge dessen notwendig werdenden tiefen Terrain-Einschnitte der Voranschlag für die Grubenverbaufkosten von 476,000 Mk. um mehrere Hunderttausend Mark erhöht werden müßte und da bei Ausführung des Vorschlags der Kgl. Eisenbahn-Direction zu Frankfurt die Interessen unserer auf ihre Ausdehnung gerade nach dieser Seite hin vorzugsweise angelegenen Stadt nicht gerade besonders gewahrt würden.

\* **Verstet** wurde der Oberförster Schäfer zu Neuhof in Regierungsbezirk Kassel auf die durch Pensionierung des Oberförsters Heymach erledigte Oberförsterstelle Wörldorf, mit dem Amtssitz zu Idstein.

\* **Todesfall.** In Salzwedel, wohin er sich krankheitshalber begeben, starb am 25. d. Mts. Herr Georg Bielefeld, seither Lehrer am Königl. Real-Gymnasium dahier.

\* **Der Männergesang-Verein „Friede“** hielt am verfloffenen Samstag seine diesjährige ordentliche Generalversammlung. Aus dem Jahresbericht ging hervor, daß der Verein im abgelaufenen Jahre eine rege Thätigkeit entwickelte. Es wurden veranstaltet: ein Maskenball, zwei Balabeste und zwei Abendunterhaltungen mit Tanz. Als nächste Veranstaltung gilt eine carnavaleske Abendunterhaltung mit Tanz im Saale zur „Stadt Frankfurt“ am Fastnacht-Dienstag. In den Vorstand wurden wiedergewählt die Herren Franz Matz als erster, Johann Egenolf als zweiter Präsident, neugewählt wurden die Herren Friz Quandt, Cassirer, Karl Axtmann, Schriftführer, Wilhelm Döppenschmidt, Deconom, Louis Rohde und Carl Ober als Beisitzer. Die Verrichtung am Bodenheimer Gesang-Wettstreit wurde bereits unterm 1. December v. J. zugelegt.

\* **Der „Verein für volkverständliche Gesundheitspflege“** hielt am Mittwoch Abend im „Schützenhof“ eine Allgemein-Versammlung ab, in welcher der Jahresbericht und der Cassenbericht vorgetragen wurden. Die Versammlung erklärte sich dann mit einer Abänderung der Satzungen einverstanden, so daß der Vorstand ermächtigt wird, fernerhin von den Besuchern der Vortrags-Versammlungen ein Eintrittsgeld zu erheben. Außerdem sollen Abonnementskarten auf die Winter-Vorlesungen à 1 Mk. und Beisitzerkarten zu 50 Pfg. zur Ausgabe kommen. Der Stand der Cassen zeigt einen Ueberschuß von 152 Mk. und die Mitgliederzahl ist im verfloffenen Jahre auf 225 angewachsen. Da die zwei ältesten Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt wurden, so besteht der Vorstand wie bisher aus den Herren: Securius, v. Gründler, Schwend, Reinhard, Dr. Frech, Stein und W. Jügel. Die unsichtige Leitung des Vereins durch die genannten Herren wurde allgemein anerkannt und man dankte ihnen durch Erheben von den Sitzen.

\* **Das landwirthschaftliche Institut Hof Geisberg** veranstaltet heute Abend 8 Uhr im Hotel „Zum Hahn“ eine Unterhaltung mit Vorträgen der Schüler, wozu alle Freunde der Anstalt hierdurch eingeladen werden.

\* **Der Sprudel** veranstaltet am 11. Februar im großen Saale des Kurhauses ein carnavaleskisches Concert, bei welchem die Bulezque „Jehn Mädchen und kein Mann“ von Suppé vorgeführt werden wird. Das launige Opus wird eine durchweg „männliche“ Vertretung erfahren und weiteren Kreisen dadurch Gelegenheit gegeben sein zu constatiren, daß die „Nachtzeit im Unterrock“ bei unseren Sprudlern ebenso zu Hause ist, wie in den „Hosenrollen“. — An Diejenigen, welche sich dafür interessieren — und es sind deren gewiß nicht wenige — sei noch verfallen, daß der „große Prinzen-Wagen“ für den Carnevalzug, seiner ausgedehnten Dimension wegen, im ehemaligen Viehhof aufgebaut und daß zu seinem Schutze bis zur Stunde der „Action“ ein eigenes Dach über ihm errichtet werden wird.

\* **Der Vorstand des „Verbandes mittelhessischer Bildungs-Vereine“** hat kürzlich folgendes Rundschreiben erlassen: Von den uns angeschlossenen Vereinen, welche wir schon im Sommer um Mittheilung ihres Planes zur Abhaltung von Winter-Vorträgen ersucht hatten, hat nur ein Theil dieser Aufforderung entsprochen, dessen Wünschen wir auch, soweit es in unseren Kräften stand, nachgekommen sind, indem wir ihnen passende Redner zuwiesen. Da jedem dieser Vereine außerdem von dem Bureau der Gesellschaft in Berlin ein Exemplar des Redner-Adressbuchs zugeandt worden war, so waren sie damit in den Stand gesetzt, sich einen solchen Vortragsplan auch selbstständig zu machen, sobald wir uns wohl der Hoffnung überlassen dürfen, es werde wohl jeder unserer Vereine im laufenden Winter dieses wichtige und anregende Bildungsmittel seinen Mitgliedern zugänglich gemacht haben. Wo dies dennoch nicht der Fall sein und unsere Vermittelung immer noch erwünscht sein sollte, halten wir uns selbstverständlich auch noch zu Ihrer Verfügung. Wir bemerken für diesen Fall, daß die Ausführung dadurch wesentlich erleichtert wird, wenn die Vereine aus dem Adressbuch sich sogleich nur die in unserem Verbandsbezirk wohnhaften Redner herauswählen und ihre Auswahl unter denen Thematn treffen, worüber sie sich alsdann mit den betr. Herren entweder direct oder durch unsere Vermittelung in Verbindung setzen können. Es empfiehlt sich dies insbesondere der Kosten wegen, die durch weitere Reisen der Redner zu hoch werden müssen und die gerade für die Vereine besonders in's Gewicht fallen, weil der Verband, wo er überhaupt eintritt, doch nur für die Redner-Honorare aufkommen kann. Weiter liegt es sehr im Interesse unserer Bestrebungen, wenn überall, wo ein Vortrag abgehalten wurde, für dessen Referat in den Localblättern, wo größere nicht zugänglich sind, gesorgt wird, damit unseren Vereinen dadurch mehr und mehr Interesse zugewandt und ihre Mitgliederzahl vermehrt wird, ohne welche Fürsorge uns ja für die Dauer die Mittel zur Aufrechterhaltung dieser Vereinsinstitute nicht erhalten bleiben könnten. Der Verband hat durch Beschluß seines Ausschusses behufs energischer Förderung unserer Zwecke und zu weiterer Ausbreitung seiner Bestrebungen einen Herrn als Agitator gewonnen, welcher nicht allein

unseren schon bestehenden Vereinen zur Weiterentwicklung und Belebung ihrer Thätigkeit mit Rath und That an die Hand gehen soll, indem er ihnen hierzu geeignetes Material liefert, sondern auch andere Vereine, welche Bildung jeder Art fördern wollen, den Anschluß an unsere Gesellschaft bezw. an unseren Verband vermitteln hilft. Wo sich daher an Ihrem Orte zugleich noch andere Vereine solcher Art, als: Gewerbe-, Turn-, Streiter- und dergleichen Vereine befinden, kann es nur Ihren eigenen Bestrebungen dienlich und förderlich sein, wenn Sie hier vermittelnd eintreten helfen und von der Thätigkeit unseres Agitators Gebrauch machen, welcher auf Ihren Ruf stets zur Reise nach dorten für Rechnung der Verbandskasse bereit ist, wenn Sie sich dieserhalb an uns wenden. Er wird alsdann da, wo es nöthig sein sollte, auch durch einen Vortrag über die Vorzüge der erhöhten Bildung zu wirken bemüht sein und neue Institute, als: Bibliotheken, Schulen, Lesevereine in's Leben rufen helfen. Wie bisher schon üblich, eruchen wir hiermit wiederum um den Jahresbericht über Ihre Vereinsthätigkeit im abgelaufenen Jahre. Um vergleichbare Resultate zu erzielen, ist es aber nöthig, daß dieser Bericht auch alle die wesentlichen Punkte berührt, deren Kenntniß für die Statistik wichtig ist. Wir erlauben uns daher, diesem Rundschreiben ein Formular beizufügen, welches dieselben enthält und welches Ihnen diese Berichterstattung außerordentlich erleichtert, so daß Sie uns solches nur auszufüllen wieder zuzuwenden haben, um dieser Schrift unseres Verbandsstatutes zu genügen und der Central-Verwaltung in Berlin ein richtiges Bild von dem Stand der Volksbildungswache zu verschaffen. — Wander-Bibliothek und Skopikon stehen nach wie vor unseren Vereinen zu Diensten, auf Grund der für diese Institute bestehenden besonderen Statuten, welche von uns zu beziehen sind. — Um den Mitgliedern des Ausschusses die Theilnahme an den je nach Bedürfnis jährlich 2-5 Mal stattfindenden Sitzungen beschleunigen zu erleichtern, hat derselbe in seiner Sitzung vom 5. December beschloffen, daß solche dafür das Fahrgehd der Eisenbahn 2. Classe zum Ort, wo die Sitzung stattfindet, in Anspruch zu nehmen haben, welches aus der Verbandskasse geleistet wird. — Geldsendungen sind stets nur an den Cassirer unseres Verbandes, Herrn Hofbuchhändler Rodrian hier, zu richten, für Briefe u. genügt die Adresse des Vorsitzenden Herrn Dr. v. Weidenbusch zu Weiskaben.

\* **Die Hauspeculation.** Unter dieser Aufschrift wird uns geschrieben: Als vor zwei Jahren die sogenannte „rote Kajerne“ in der oberen Kapellenstraße, rücksichtslos um sich her Alles erdrückend, im grellen Widerspruch mit dem häuslichen und landthätigen Charakter eines Landhaus-Quartiers und schon aus der Ferne die gesammte Ansicht von Weiskaben schädigend, erbaut wurde, da war der Eindruck ganz allgemein, daß derartige Eingriffe in die Interessen des Ganzen und in die gegebenen Eigenthümlichkeiten der einzelnen Stadtviertel gewiß nicht mehr vorkommen würden. Demgegenüber ist jetzt etwas ganz Aehnliches und in mancher Hinsicht noch Mergeres geschehen. Wir möchten Alle, die Herz und Muth für das Gedeihen unserer durch die Natur so bevorzugten Stadt haben, auffordern, sich baldigst einmal in die obere Geisbergstraße zu begeben und sich zu betrachten, was da die Hauspeculation in aller Geschwindigkeit angerichtet hat. Ohne allen Zweifel ist dieselbe im besten Glauben an ihr juristisches Recht vorgegangen, aber die Thatlage liegt offen vor Aller Augen, daß da die Interessen nicht nur aller umwohnenden Willenbesitzer, sondern des ganzen Stadtviertels und damit der ganzen Stadt schwer und unwiederbringlich benachtheiligt, also die natürlichen Schranken der persönlichen Freiheit, wenn auch unwissentlich und unabsichtlich, von Seiten der Hauspeculation überschritten worden sind. In der müdenartigen Vertiefung, welche vordem der Kossel'sche Garten einnahm und von welcher wohl Niemand geglaubt hat, daß sie einst einem Hausen städtischer Gebäude Raum geben würde, ist jetzt der Anfang einer Häuserreihe entstanden, welche in ihrer unbehaltmäßigen Höhe und Schmalheit der innersten Stadt entnommen zu sein scheinen und gewaltsam das ganze dortige Willen-Quartier in ein städtisches verwandeln zu wollen scheinen. Und weiter, so heißt es, wollen die Unternehmer ihr zerstörendes und verunstaltendes Werk durch ein Doppelhaus krönen, das, ohne den landhausmäßigen Raum für einen Vorgarten zu lassen, wie er der gegenüberliegenden Villa vorliegt, mit seiner breiten Front nach einer städtischen Weise bis an die Geisbergstraße herangerückt und, mit den anderen dort bereits errichteten Häusern vereint, wie ein fremdartiger Keil in das bisherige Landhaus-Quartier hineingetrieben werden soll. Von dieser fast ungläublichen Möglichkeit in allen ihren Interessen und selbst ihrem gesundheitlichen Verlangen nach hinreichendem Maße von Licht, Luft und Ausblick bedroht, haben sich nunmehr die Grundeigentümer des Viertels an die Gemeindebehörden um Abwendung weiterer Schädigung gewandt. Hoffentlich werden die Behörden, von der Ueberzeugung geleitet, daß es sich hier in der That um die Sache der ganzen Stadt handelt, noch Wege finden, um dem angeedeuteten letzten Schritt einer zu weitgehenden Baufreiheit rechtzeitig Einhalt zu thun. In schnellem Emporkommen aus einem Landstädtchen durch Zuzug von außen zu einem großstädtischen Ruheplatz von Familien erwachsen, welche besondere Bedürfnisse mitgebracht haben und besondere Rücksichtnahme erfordern, ist unsere Stadt thatfächlich auch besonderen Bedingungen ihres ferneren Wohlstandes unterworfen; sie darf den bekannnten Rednern von draußen womöglich nicht den geringsten Anlaß bieten, ihr Ansehen in der öffentlichen Meinung außerhalb zu verkleinern.

\* **Die Vacanzliste für Militär-Anwärter No. 4** liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

\* **Aus Viebrich, 27. Jan.,** wird uns geschrieben: Auf der Eisbahn im herzogl. Park spielt morgen Freitag Nachmittag von 2½ Uhr an die hiesige Militär-Capelle. — Verschiedene herzogl. Beamten hatten sich vor einigen Tagen Charakterverleihungen, Gehalts erhöhungen oder Remunerationen zu erfreuen.

\* **Zur Reichstagswahl.** In Höchst a. M. haben die Deutsch-freisinnigen beschlossen, an Stelle des bisherigen Abgeordneten Körner, Bürgermeister in Wehen, weil er sich für das Septennat erklärt, Herrn Landes-Director a. D. Wirth hier als Candidat aufzustellen.

\* **Aus Diez,** 26. Januar, wird gemeldet: Die hier stattgehabte Landtags-Erzwahl ergab die Wahl des Herrn Sutt a. M. in Frankfurt (deutsch-freisinnig) mit 141 Stimmen; Herr Wilhelm Schaffner in Diez (national-liberal) erhielt 102 Stimmen.

### Aus dem Reich.

\* **Von dem Erbgroßherzog von Baden** gehen aus Cannes fortbauend sehr befriedigende Nachrichten ein. Die allgemeine Kräftigung ist in erfreulichster Weise fortgeschritten und gibt sich in dem frischen Aussehen kund, das viele Personen erfreut, welche den Erbgroßherzog in den letzten Wochen zu sehen Gelegenheit hatten. Seit einigen Tagen ist der Erbprinz von Nassau in Cannes zum Besuch eingetroffen, und in nächster Zeit werden Ihre Hoheiten der Herzog und die Herzogin von Nassau dort erwartet. (Siehe Locales.)

\* **Zur Reichstagswahl.** Durch Erlass vom 22. d. M. hat der Minister des Innern, um das baldige Zusammenreten des neu zu wählenden Reichstags zu ermöglichen, bestimmt, daß, sofern nicht etwa besondere Verhältnisse eine Ausnahme unbedingt nothwendig machen, die Termine für die engeren Wahlen auf den fünften Tag nach der Ermittlung des Ergebnisses der ersten Wahl, und die Termine für Nachwahlen spätestens auf den ersten Tag nach dem Tage, an welchem die Nothwendigkeit der Nachwahl sich ergibt, festzusetzen sind.

\* **Der böhmische Landtag** hat die deutschen Abgeordneten, welche, da sie nicht Lust zeigten, sich länger von der Mehrheit verweigerten zu lassen, den Sitzungen der genannten Körperschaft fernzubleiben sind, ihrer Mandate verlustig erklärt. Selbstredend werden Alle wiedergewählt.

### Handel, Industrie, Statistik.

\* **Die erste internationale Gartenbau-Ausstellung** findet in Dresden in der Zeit vom 7. bis zum 14. Mai statt. Das Unternehmen ist durch den im Jahre 1885 einmüthig gefaßten Beschluß der Dresdner Gartenbau-Gesellschaften in's Leben gerufen und Sr. Maj. König Albert von Sachsen hat geruht, das Protectorat über dasselbe zu übernehmen. Durch fünf Ausschüsse, deren Mitglieder in erster Linie den gärtnerischen Kreisen, aber auch anderen Berufsarten angehören, sind bis zum heutigen Tage die Vorbereitungen für die Ausstellung in umsichtiger Weise gefördert worden. Das Ehrenpräsidium für die Geschäftsführung hat Oberbürgermeister Dr. Stübel übernommen. Als Ehrenmitglieder gehört den Ausschüssen eine Reihe der hochangeesehenen Persönlichkeiten in Dresden an, u. A. die in Dresden accreditirten Gesandten von Preußen und Bayern, Oesterreich-Ungarn und Rußland. Als Ausstellungsplatz ist seitens des königlich sächsischen Finanzministeriums der zwischen der Haupt-Allee des königl. Großen Gartens und dem Zoologischen Garten prächtig gelegene, von herrlichen, großen Bäumen eingerahmte große Wiesenplan zur Verfügung gestellt worden. Sein Gesammtflächeninhalt beträgt über 11 Hectar; die Pläne für die Anlagen und Bauten sind von Garten-Ingenieur Bertram in白菜witz-Dresden, dessen Entwürfe und Ausführungen für die Görtlicher Ausstellung sich großen Beifalls erfreuten, entworfen. Außer der Haupthalle, welche einen bedeckten Raum von 2450 Qm. bieten wird, werden noch 13 weitere Bauten aufgeführt. Der gesammte bedeckte Ausstellungsraum wird sich ohne die von Ausstellern angemeldeten Wintergärten und Culturbäuser auf 6416 Qm. belaufen. Aus diesen Angaben geht schon hervor, daß die Ausstellung in Verhältnissen veranlagt ist, wie sie noch bei keiner Gartenbau-Ausstellung angetroffen worden sind. Seitens der Ausstellungs-Commission sind an Pflanzenbesitzer, Handelsgärtner, öffentliche gärtnerische und botanische Anstalten, Künstler und Fabrikanten des In- und Auslandes Einladungen zur Beteiligung schon vor längerer Zeit ergangen und blickt man bereits auf eine überaus große Zahl von Anmeldungen. Im Ganzen sind 392 Preisbewerbungen ausgeschrieben und für jede Bewerbung sind bis 3 Preise ausgesetzt, so daß insgesamt gegen 1100 Preise geboten werden. Von den 392 verschiedenartigen Concurrenzen sind 293 für Pflanzen bestimmt, 30 für Anordnungen von abgeschnittenen getrockneten Blumen und Früchten für Trauerzimmer und Tafelschmuck, 27 für Gemüse, frische eingelegte Früchte u. s. w., 8 für Gartenpläne, Zeichnungen und Gartenschriften, 25 für Wintergärten, Gewächshäuser, Gartenbauten und Gerätschaften und 6 für maschinelle Einrichtungen. Der Preis-Ausschuss hat es sich angelegen sein lassen, für die Schaffung von Preisen zu sorgen. Sr. Majestät König Albert hat einen Ehrenpreis, das königlich sächsische Ministerium des Innern 22 große silberne Staats-Medaillen und das königlich preussische Ministerium 20 silberne und broncene Medaillen bewilligt. Außerdem stehen der Preis-Commission bereits 10,500 Mk., von denen die Stadt Dresden 5000 Mk. gegeben, zur Beschaffung von Preisen zur Verfügung. Daß die Durchführung des Unternehmens eine in jeder Beziehung würdige sein wird, dafür bürgt der Ruf, den sich Dresden als eine der ersten Gartenstädte Deutschlands erworben, bürgen die Erfolge der bisher in Dresden veranstalteten Blumen- und Pflanzen-Ausstellungen, bürgen die Männer, die an der Spitze des Unternehmens stehen. Für die Abende während der Dauer der Ausstellung sind bei elektrischer Beleuchtung des Ausstellungsplatzes große Concerte in Aussicht genommen.

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

### Vermischtes.

\* **Die vereinigten norddeutschen Liedertafeln** werden in Bielefeld am 15., 16. und 17. Juli d. J. das Sängerfest feiern. Etwa 700 Sänger aus ganz Norddeutschland werden dazu erwartet.

\* **Ueber die Migräne bei Kindern.** Herr Geheimrath Professor Dr. Henoch, einer der hervorragendsten Berliner Kinderärzte, dessen Worte auf dem Gebiete der Pädiatrie auch in weiteren Kreisen sorgfältige Beachtung verdienen, nahm vor einigen Tagen, während er ein 11-jähriges migränekrankes Kind seinen Zuhörern demonstirte, Veranlassung, sich über die Ursachen der Migräne bei Kindern zu äußern. Die Migräne, so führte er aus, war in früheren Jahren eine höchst seltene Erkrankung bei Kindern, ihre Häufigkeit ist erst in den letzten Jahrzehnten ganz besonders bei den Kindern der Großstadt zu bedeutender Höhe gestiegen. Sie geht parallel mit der geistigen Ueberanstrengung der Kinder, die sich ebenfalls in neuester Zeit, wo man die Kinder in der Schule mit allen möglichen, zum großen Theil practisch unwerthbaren Kenntnissen vollproppet, geltend macht. Das Auswendiglernen von profaischen Stücken, von unverständlichen Gedichten, die geistige Anstrengung in den häufig überfüllten Schulräumen, die wenigen Musikstunden zu Hause, welche von Schularbeiten, Musikstunden u. s. w. noch arg verümmert werden, der seltene Genuss frischer Luft — alles dies muß als Ursache für das Auftreten der Migräne bei Kindern angesehen werden. Gewöhnlich bleibt es nicht bei dieser Erkrankung. Die Kinder werden launisch und leicht erregbar, schlafen sehr unruhig, sprechen lebhaft im Schlafe, schreden plötzlich auf, erheben sich vom Lager, es kommt zu förmlichen Ekstasen und das Bild der kindlichen Hysterie mit seinem großen Gefolge mannichfacher nervöser Beschwerden ist fertig. In der Schule sind die Anfälle von Migräne am häufigsten. Schon dieser Umstand zeigt, wo wir die Hebel zur Besserung dieser Zustände ansetzen müssen. In den Ferien sieht man denn auch die Anfälle ausbleiben, um bei Wiederaufnahme des Unterrichts wiederzukehren. Schüler einer großstädtischen Lehranstalt, welche schon frühzeitig von Kopfschmerzen geplagt wurden, verloren sie gänzlich, wenn sie in Pensionate und Schulen kleinerer Städte gebracht wurden, wo sie sich den größten Theil des Tages im Freien tummeln konnten.

\* **Die Mode** steht im Begriffe, einen längere Zeit ziemlich vernachlässigten Stoff wieder in Aufnahme zu bringen. Perlmutter fängt an zu kleinen Schmuckgeräthen verwendet zu werden. Hauptächlich sind es Spangen, Nadeln, Schnallen zc. in den verschiedensten Mustern, die besonders auf Damenhüten angebracht werden. Die Perlmutter wird dazu in vergoldete Bronze oder Stahl gefaßt. Diese Zierrathen nehmen sich vortreflich auf Sammet, Filz, Pelz zc. aus, die jetzt allgemein zu Hüten verwendet werden. Die Pugmacherinnen wie die Görtler sind jetzt vollaus damit beschäftigt, ihre Muster und Modelle mit Perlmutterthmud herzustellen. Mit dieser Neuerung geht es wie mit so manchem Modegenstand. Die Pugmacherinnen wollten die seit Jahren üblichen Zierrathen aus Bronze und Stahl von den Hüten weglassen, was die Görtler, welche dieselben anfertigen, um ihre ergiebige Arbeit gebracht haben würde. Da kam einer derselben auf den Einfall, aus Perlmutterblättchen, Kugeln u. s. w. dergleichen Zierrathen zusammenzusetzen. Eine Pugmacherin verlegte es damit und brachte dieselben auf ihren Modellhüten an. Diese fanden Beifall, weil die Sache ganz neu und eigenartig erschien. Sofort haben die anderen Pugmacherinnen ihr Beispiel nachgeahmt und die Görtler überbieten sich nunmehr in Erfindung neuer Muster zu den besagten Nadeln, Schnallen, Spangen zc.

\* **Etwa 1000 Gasthöfe** bestehen in der Schweiz; diese enthalten 58,000 Betten und die Anzahl der Bedientenen beträgt 16,000 Personen. Die jährliche Einnahme dieser Gasthöfe beläuft sich auf 42,400,000 Frs., also auf mehr als das Budget der ganzen Schweiz ausmacht, und die Ausgaben auf 28,880,000 Frs. Folgendes gibt über den großartigen Verbrauch derselben Aufschluß. Derselben veranzgabten im letzten Jahre für Wein 2,800,000 Frs., für Geflügel 1,740,000 Frs., für Fische 1,000,000 Frs., für Gemüse u. s. w. 800,000 Frs., für Kaffee 480,000 Frs., für Zucker 400,000 Frs., für Thee 192,000 Frs., für Del 160,000 Frs. Gleichzeitig wurden neben dieser Einfuhr 18,800,000 Francs für Speise und Trank in heimischen Erzeugnissen gezahlt.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

**Sebung des Stoffwechsels und der Ernährung, daher auch allgemeine Kräftigung** ist durch den Gebrauch der **Sodener Mineral-Pastillen** nicht minder als durch die Cur in Soden selbst zu erlangen, wofür nur die entsprechende Gebrauchsweise eingehalten wird. Hat diese Pastillen-Cur einmal die Verdauung wieder in's rechte Geleise gebracht, dann ist es auch leichter, mit ihrer Hülfe den **fatarrhialischen Affectionen des Rachens, des Kehlkopfs und der Lungen** entgegen zu wirken, die Schleimabsonderung zu erleichtern und die Husten-anfälle zu mildern. Unter sorgfältiger Aufsicht des königl. Sanitätsraths Herrn Dr. B. Stöcking bereitet, sind die Sodener Pastillen in den besten Apotheken à 85 Pfg. per Schachtel erhältlich. 868

Zuschneiden d. Herren- u. Damenkleider lehrt Blohm, Nerostr. 23. 1737

„Die Perle vom Königstein“ von M. Schmidt. Zweite Auflage, elegant cartonnirt. Preis 1 Mark. In allen Buchhandlungen zu haben. 2268

(Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

**Miethcontracte** vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

**Wohnungs-Anzeigen**

**Angebote:**

Marstraße 1 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 149  
 Adelhaidstraße 3 (Südseite) in der Nähe der Bahnhöfen, ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, Mitbenutzung des Vor- und Hintergartens, sowie des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 23620  
 Adelhaidstraße 12 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 22651  
**Adelhaidstrasse 18** ist die **Bel-Etage** zu verm. Näh. 2 Stiegen hoch. 19500  
 Adelhaidstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Adelhaidstraße 22, Part. 23407  
 Adelhaidstraße 27 ist die Bel-Etage zu verm. 2445  
**Adelhaidstraße 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, per 1. April zu vermieten. Näh. 22871  
**Adelhaidstraße 48** ist der 2. Stock von 6—7 Zimmern, großem Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 21548  
**Adelhaidstrasse 56** ist die **elegante Wohnung** im ersten Obergeschoß von 7 Zimmern, sowie die Frontspitz- und eine weitere Wohnung im Dachgeschoß von je 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 23794  
 Adelhaidstraße 62 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Louisenstraße 16, Laden. 531  
 Adlerstraße in meinen neuen Häusern ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. **J. Rückert**, Feldstraße 10. 1444  
 Adlerstraße 12 ist eine Wohnung im 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 22804  
 Adlerstraße 25, 1. Stock, ein freundliches Logis, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1479  
**Adlerstraße 26** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1098  
 Adlerstraße 28, 1 Stiege hoch links, sind zwei einzelne Zimmer zu vermieten. 938  
 Adlerstraße 40, 1 Stiege hoch, sind 2 Zimmer nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1783  
 Adlerstraße 53 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 23734  
 Adlerstraße 59 ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zum April zu vermieten. 1743  
**Adolphsallee 9** ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage. 17651  
**Adolphsallee 14** ist der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Näheres Parterre. 23415  
 Adolphsallee 22 ist der zweite Stock von 7 Zimmern nebst Zubehör **sofort** zu vermieten. 11173  
**Adolphsallee 28** sind Wohnungen zu vermieten. Näheres Adolphsallee 41, Parterre, bei Hane. 21407  
**Adolphsallee 29**, 2 St., eine schöne Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 15, Part. 976  
**Adolphsallee 35** ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche, Bleichplatz, 2 Mansarden zu 1300 Mk., sowie die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu 800 Mk. auf 1. April zu vermieten. 1780  
**Adolphsallee 41** ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23110  
 Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689

Adolphstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 23134  
 Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891  
**Adolphstrasse 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 20043  
**Albrechtstraße 11**, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23137  
**Albrechtstraße 25a** ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 52  
 Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14614  
 Albrechtstraße 33a (Neubau) ist die Bel-Etage mit 2 Wohnungen und 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 138  
**Albrechtstraße 33b** eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 19274  
 Albrechtstraße 33b, 1 und 3 Treppen, je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine kleine Siebelwohnung zum 1. April zu vermieten. Näheres bei **C. Meier**, Moritzstraße 21. 1514  
 Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellritzstraße 9. 16623  
 Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404  
 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern mit Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Bahnhofstraße 14 bei H. Vog. 1041  
 Bleichstraße 2 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. Stock per 1. April zu vermieten. 22592  
 Bleichstraße 9 ist im Vorderhaus 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellritzstraße 28. 23593  
**Bleichstraße 11** (Vorderhaus) Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 23340  
 Bleichstraße 16 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1825  
 Bleichstraße 20 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w., per 1. April zu verm. Näh. Hinterh. 294  
 Bleichstraße 23, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. 23384  
**Bleichstraße 24**, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 22125  
**Bleichstraße 25** ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. 23420  
 Bleichstraße 29 sind mehrere Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23553  
 Bleichstraße 29 ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 16609  
 Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. h. 13744  
 Ecke der Bleich- und Hellmündstraße 8 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Küche u. s. w., auf 1. April 1887 zu verm. 23186  
**Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage**, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21244  
 Dambachthal 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 166  
**Dambachthal 14** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenanteil auf gleich zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 8632

Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April z. vm. 22745  
 Dohheimerstraße 14, Seitenbau, eine schöne Wohnung mit oder ohne Mansarde auf April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 23493  
 Dohheimerstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24001  
 Dohheimerstraße 17 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 12478  
 Dohheimerstraße 17, Seitenbau, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern per 1. April zu vermieten. 23546  
 Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock von je 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 20781  
 Dohheimerstraße 20 im Seitenbau ist eine kleine Wohnung sofort oder auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1822  
**Dohheimerstraße 28, 2. Haus Parterre, sind vier Räume mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir (Hinterhaus).** 21530  
 Dohheimerstraße 34 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per sofort zu vermieten. Einsehen Morgens von 11 Uhr ab. 13130  
 Dohheimerstraße 36 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 7358  
 Dohheimerstraße 46 ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf 1. April z. verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Auskunft Ringstraße 2, Part. 22974  
 Dohheimerstraße 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. 23899  
 Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23810  
 Egostraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer zc., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

**Elisabethenstraße 6, Bel-Etage,**  
 zum 1. April 9 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, 2 Balkons, Gartenbenutzung, 3 Keller und Zubehör zu vermieten. Zu besehen von 11—4 Uhr. 16949  
 Elisabethenstraße 10 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung mit Küche, für 2 ruhige Damen oder kinderloses Ehepaar passend, auf 1. April zu vermieten. 1495  
 Elisabethenstraße 10, 2 Tr. h., möbl. Zimmer zu vm. 928  
 Elisabethenstraße 11 eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Dame zu vermieten. 1540

**Elisabethenstraße 13, 2. Etage,**  
 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer zc. mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Part. 23797  
 Elisabethenstraße 14, Hochpart., gut möbl. Zimmer z. v. 23447

**Elisabethenstrasse 15,** 5 Zimmern und Zubehör, event. mit Garten auf 1. April zu vermieten. 23893  
 Elisabethenstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit großem Balkon, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Gärtchens und des Trockenplatzes, auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 23344  
 Ellenbogengasse 6 sind 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Februar zu vermieten. 23472  
 Ellenbogengasse 8 sind Wohnungen von 2—3 Zimmern und Küche zc., Hinterhaus (Werkstätte) per 1. April zu vermieten. Näh. bei Aug. Limbarth. 23401  
 Ellenbogengasse 9 ist eine kleine, heizbare Mansarde z. v. 650 von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu verm. 19244

**Emserstraße 18** (früher 20) ist die Bel-Etage wegzugshalber auf den 1. April zu vermieten. 23335  
 Emserstraße 20a ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Salon, Bleiche und Trockenspeicher zc. auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. Marktstraße 25. 18262

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons, 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch Stallung für 2 Pferde. Näheres Parterre. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 23022  
 Emserstraße 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 7125  
 Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696  
 Emserstraße 25 Parterre und Bel-Etage ganz oder getheilt billig zu vermieten. 1386  
**Emserstraße 32** ist das Haus ganz oder auch getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Marstraße 1. 147  
**Emserstraße 44** ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon zc. zc., per 1. April zc. zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 1279  
 Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf 1. April wegzugshalber zu vermieten. Anzusehen täglich von 1—3 Uhr. Näh. im 2. Stock. 23365  
 Emserstraße 47 und 49 sind Wohnungen von je 5 Zimmern (3 größere, 2 kleinere), verglastem Balkon, geräumiger Küche, Keller, Kammern, Mitbenutzung der Bleiche und des Biergartens und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 47, 3. Stock. 23992

**Emserstrasse 53** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bade-Cabinet, Mansarden zc., sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. April zu vermieten. **H. Koch-Filius.** 519  
 Emserstraße 75 sind 2—3 oder 5 Zimmer zc. auf gleich oder später zu vermieten. 23143  
 Faulbrunnenstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch. 23350  
 Faulbrunnenstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör oder die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 278  
 Faulbrunnenstraße 10 Mansarden zu vermieten. 177  
 Feldstraße 16 ist eine Wohnung und ein einzelnes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1870  
 Frankenstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst allem Zubehör, z. 1. April z. vm. N. 1 St. 942  
 Frankenstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23538  
 Frankenstraße 22 sind zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern und Küche, sowie eine Mansard-Wohnung zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 1439

**Friedrichstraße 3, in der Nähe der Curanlagen, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April 1887 zu verm. Näh. daselbst Part. 22951**

Friedrichstraße 5, nahe der Wilhelmstraße, eine zweite Etage, sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer zc. für sogleich oder 1. April z. v. 23742  
 Friedrichstraße 29 ist der 2. Stock, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 18127  
**Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage,** großer Balkon, 5 Zimmer nebst Schrank und Speisek., Küche und Zubeh., sowie **Frontspitz-Wohnung** unter Abschluss von 4 Stuben und Küche, Telegraph und Wasserl., prachtvolle Fernsicht, beide Wohnungen seither zusammen verm., auch jetzt getheilt pro 1. April sehr preisw. und nur an ruhige Familien zu verm. Einzuf. Vorm. von 11—1 Uhr. Näh. Bel-Str. r. 23389  
 Friedrichstraße 45 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24193

Friedrichstraße 46 im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, per 1 April zu verm. Näh. im Vorderhaus, 1 Stiege links. 293

**Geisbergstraße 20, Parterre,**

5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 23377

**„Villa Hoffmann“, Geisbergstraße 21**

(Schöne Aussicht 8), in großem Garten gelegen, ist das Hoch-Parterre oder die Bel-Etage zu vermieten. 16123

Geisbergstraße 24 sind 4 gute Zimmer in der Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Part. 235

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen zum 1. April zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

Geisberg (Zdsteinertweg 3) in der im großem Garten herrlich gelegenen neuerbauten Villa elegante Parterre- und Bel-Etage, gesundeste Lage, der Neuzeit entsprechend mit allem Comfort ausgestattet, zum 1. April beziehbar. Näh. daselbst oder im Atelier Taunusstraße 2 22117

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10405

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348

Grubweg 4, zweites Haus links, ist noch die zweite Etage von 6 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 23418

Gustav-Adolfstraße 1, Neubau gegenüber der neuen Turnhalle, in hoher, gesunder Lage, ist auf 1. April noch zu vermieten: Eine Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör, schönem Balkon und Erker für 650 Mk. — Das Haus ist nach neuestem System canalifirt und hat Wasser-Closets. Trockenspeicher und großer Bleichplatz vorhanden. Näheres Philippsbergstraße 6, Parterre. 1330

Gustav-Adolphstraße 4 (Neubau neben der Turnhalle) sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. 21579

Helenenstraße 6 ist die Bel-Et., besteh. aus 5 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Wdrh., P. 23408

Helenenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23960

Helenenstraße 9, Vorderhaus, 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Helenenstraße 13 ist ein unmöblirtes Zimmer auf 1. Febr., sowie 2 unmöblirte im Vorderhaus auf 1. April zu verm. 23938

Helenenstraße 13 ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1808

Helenenstraße 17, Vorderh., ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 14184

Helenenstraße 18, Hinterhaus, Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Eigentümer daselbst. 1754

Helenenstraße 26 ist eine Wohnung mit Glasabschl. im Rückgebäude, 3 große Zimmer, Mansarde mit allem Zubehör, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 24021

Hellmundstraße eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auch Werkstätte oder Remise auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 56. 455

Hellmundstraße 31 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 171

Hellmundstraße 32 ist eine Mansarde zu vermieten. 1847

Hellmundstraße 33 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April, sowie ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 23004

Hellmundstraße 37 eine kleine Wohnung zu verm. 1452

Hellmundstraße 39, I. möbl. Zimmer z. verm. 23711

Hellmundstraße 48 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Kurzwaarenladen. 23545

Hellmundstraße 58, erster Stock, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23142

Hermannstraße 2 ist im obersten Stock eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, für 300 Mk. an zwei ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 176

Hermannstraße 6, 2 St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936

Hermannstraße 7 (Vorderhaus), 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. 710

Hermannstraße 9 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 418

Hermannstraße 12 ist die Bel-Etage von 3—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1437

Hermannstraße 12 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 23513

Herrngartenstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen von 5 und 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näheres 2. Etage rechts. 22294

Herrngartenstraße 10, Bel-Etage, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24047

Herrngartenstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller u. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre rechts Nachmittags von 2—4 Uhr. 24048

Herrngartenstraße 14 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst im 3. Stock. 23331

Hochstraße 18 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Keller zum 1. April zu vermieten. 1746

Hochstraße 10 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 1630

Hirschgraben 26 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 19787

Jahnstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör und eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenbau, Part. 23547

Jahnstraße 7 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf 1. April zu vermieten. 21882

Jahnstraße 17 ist eine Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 23576

Jahnstraße 19, Part., 5 Zim. mit Zubehör, ganz od. getheilt, auf 1. April zu verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 960

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 63

Jahnstraße 21, Part., ist ein Logis sofort zu verm. 18547

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort z. verm. 8396

Kapellenstraße 2 eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern nebst allem Zubehör, eigener Platz auf der Terrasse, auf 1. April zu verm. Näh. Parterrewohnung. 377

Kapellenstraße 2 ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Trockenspeicher und allem sonstigen Zubehör mit einem besonderen Platz im Garten auf 1. April zu verm. 174

Kapellenstraße 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22814

Kapellenstraße 8 Part.-Wohnung (hinter Glasabschl.) von 3 Zim., Küche nebst Mans. u. Zubeh. per 1. April zu verm. 686

**Kapellenstraße 12**

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. April 1887 ab wegzugshalber zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 19297

Kapellenstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, auf Wunsch auch Garten, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Taunusstraße 41, Bel-Etage. 153

Karlstraße 2 ist die 2. Etage 3—5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1879

Karlstraße 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23913

Karlstraße 10, 2. Etage, an der Rheinstraße, ist eine neu hergestellte, ruhige Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u., sowie Mitbenutzung des Gartens resp. Bleichplatzes zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 23892

Karlstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

Karlstraße 16 im Hinterh. 2 Zimmer, Küche und Keller an stille Leute zum 1. April zu verm. Näh. Friedrichstr. 6, I. r. 291

- Karlstraße 17** zu vermieten: **Hoch-Parterre** 4 Zimmer, **Bel-Etage** 8 Zimmer mit Balkon und Erker, **zwei Stiegen hoch** 4 Zimmer mit Erker, **Frontspitze** 3 Zimmer mit Zubehör hinter Glasabschluss. 23951
- Karlstraße 25**, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 23371
- Karlstraße 30** ist die **Bel-Etage von 5 großen Zimmern**, Küche nebst Zubehör, sofort oder später ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume, sofort zu vermieten. 1586
- Karlstrasse 31**, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 839
- Karlstraße 32** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137
- Karlstraße 34** ist die **Bel-Etage**, 3 große Zimmer, Küche mit Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21135
- Karlstrasse 36** ist eine **Wohnung, 2 Stiegen hoch**, von 3 schönen, geräumigen Zimmern mit Zubehör nebst einer großen Terrasse auf 1. April zu vermieten. (Kein Hinterhaus, sondern Garten.) Näh. daselbst Parterre. 23428
- Karlstraße 40**, elegante Wohnung, **Bel-Etage**, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23792
- Karlstraße 44** ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 1677
- Kellerstraße 7** (Neubau) sind 1 Stiege hoch zwei abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1430
- Kirchgasse 2**, Ecke der Louisenstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Hutladen, sowie Moritzstraße 15, Parterre rechts. 23473
- Kirchgasse 2a**, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 1741
- Kirchgasse 2c** ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 23125
- Kirchgasse 11** eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu vermieten. 22571
- Kirchgasse 14**, 2. Etage, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Mansarde, Küche, Speisek. u. Keller, auf 1. April zu verm. 1165
- Kirchgasse 19** eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute abzugeben. 628
- Kirchgasse 21** sind in der **Bel-Etage** 2 hübsche Zimmer möblirt auf sofort zu vermieten. 2107
- Kirchgasse 22** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 23355
- Kirchgasse 49**, 3. Stock, eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, sowie im 1. Stock (Seitenbau) eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, per 1. April zu vermieten. 23687
- Langgasse 1**, Ecke der Langgasse u. Marktstraße, ist die **Bel-Etage** zu vermieten. Näh. im Badhaus zur „Goldenen Krone“. 20585
- Langgasse 3** ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet unmöblirt zu vermieten. 21807
- Langgasse 6** ist die **Bel-Etage** mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, Abreise halber per sofort oder auch später zu vermieten. **S. Süß.** 18915
- Langgasse 44**, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die **Bel-Etage** auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhladen bei F. Herzog. 8873

- Langgasse 8**, Ecke des Gemeindebadgäßchens, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 501
- Langgasse 31** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1872
- Langgasse 31** sind drei unmöblirte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871
- Langgasse 53** ist die **erste Etage von 5 Zimmern**, Küche u. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst v. 10—12 Uhr Vorm. 22728
- Lehrstraße 1a** ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23430
- Lehrstraße 2** (neben der Bergkirche), 1 Stiege, ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. Parterre. 23543
- Lehrstraße 2** (Neubau) zwei Wohnungen zu verm. 612
- Lehrstraße 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 614
- Lehrstraße 35**, Ecke der Röderstraße, 1 kl. Logis zu verm. 1115

### Louisenstrasse 15

- möblirte Zimmer mit und ohne Pension.** 23522
- Louisenstraße 17** ist die **Parterrewohnung** links, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im oberen Stock. 151
- Louisenstraße 33**, **Frontspitze** mit Kammer und Küche an eine einzelnstehende Frau zu vermieten. 129
- Louisenstraße 36** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963
- Louisenstraße 43**, Ed.-Neubau, sind der 2. und 3. Stock, je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. 21266
- Louisenstraße 43** eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1844
- Ludwigstraße 1** ein Logis sogleich od. später zu verm. 20077
- Mainzerstraße 3** ist die möblirte **Bel-Etage** mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 9759
- Mainzerstraße 16**, **Hochparterre**, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815
- Mauritiusplatz 2**, erster Stock, Logis zu vermieten. 148
- Mauritiusplatz 3** sind 2 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Stiegen. 1555
- Moritzstrasse 5** ist die **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und von 4—5 Uhr. 20950
- Moritzstraße 8** ist auf 1. April im Hinterh. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Dachkammer zu vermieten. 1171
- Moritzstraße 12** zwei Mansard-Wohnungen an ruhige Familien per 1. Februar und 1. April zu vermieten. 1938
- Moritzstraße 15**, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. rechts. 23330
- Moritzstraße 21** in der **Bel-Etage** eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 15139
- Moritzstraße 21**, 4 Treppen, 4 Zimmer, Küche und Zubehör für 550 Mk. an ruhige Familie zu vermieten. 1514
- Moritzstraße 23** ist die **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 23823
- Moritzstraße 40**, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu verm. 23847
- Moritzstraße 48** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. April zu vermieten. Näh. in der Werkstätte. 23931
- Moritzstraße 48** ist die **Parterre-Wohnung**, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. in der Werkstätte. 23932
- Moritzstraße 54** ist die **Frontspitze** an ruhige Leute zu verm. 180
- Mühlgasse 2**, erste Etage, sind 2 oder 3 Zimmer mit oder ohne Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 2147

**Mühlgasse 2**, 1. Etage, sind 5 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. April 1887 zu verm. Näh. Parterre. 16806  
**Müllerstraße 3**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. Anzusehen Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr. Preis 1220 Mk. 489

### Müllerstraße 4, Bel-Etage,

neuhergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Gartenbenutzung, Trockenspeicher, sogleich oder auf 1. April, ebenso die 2. Etage, dieselben Räume nebst Zubehör wie die Bel-Etage enthaltend, welche seit 10 Jahren von ein und denselben Damen bewohnt war und auf Wunsch ganz neu hergerichtet wird, vom 1. April ab zu vermieten. Näh. Parterre. 22923

**Nerostraße 11a** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 186

**Nerostraße 18** Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 1851

**Nerostraße 23** sind Logis von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 287

**Nerostraße 24** eine Wohnung auf 1. April zu verm. 1014

**Nerostraße 25**, Seitenbau, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Keller auf 1. April zu vermieten. 168

**Nerostraße 30** ist der 1. Stock mit 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie 2 Parterre-Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23495

**Ecke der Nero- und Röderstraße 39** eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Heinr. Wald**. 22742

**Nerothal 6** herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Aufstiege) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 16561

**Nerothal 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst oder Nerostraße 6 bei Herrn Glücklich. 1926

**Neugasse 12** im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 23424

**Nicolasstraße 5**, Seitengebäude, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarden zu vermieten. 1071

**Nicolasstraße 6** ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Salon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Donnerstag u. Freitag zw. 3 u. 4 Uhr. 23841

**Nicolasstraße 7** möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 71

**Nicolasstraße 9** 2 große Zimmer zu vermieten. 23799

**Nicolasstraße 17** ist die Parterrewohnung, Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23136

**Nicolasstraße 18** sind Wohnungen zu vermieten 2446

**Nicolasstraße 20**, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. H. Daum**. 16289

**Nicolasstraße 22** sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei **Ad. Schupp**, Architect. 16319

**Nicolasstraße 23** sind Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 3789

**Nicolasstraße 32** sind hübsch ausgestattete Wohnungen verschiedener Größen auf 1. April zu vermieten. **Fr. Beckel**, Architect. 21712

**Oranienstraße 2** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör im 3. Stock per 1. April zu vermieten. 23507

**Oranienstraße 4** ist ein großes Parterre-Zimmer nach der Straße mit Küche auf 1. April zu vermieten. 24060

**Oranienstraße 8** ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 23579

**Oranienstraße 11**, Hinterhaus, Parterre, sind 2 Zimmer nebst Keller auf gleich oder 1. Februar zu vermieten. Näh. Karlstraße 20, 1 St. hoch. 24228

**Oranienstrasse 15** eine Parterre-Wohnung, 1 Salon, nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 23237

**Oranienstraße 16** ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23511

**Oranienstraße 16** ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 1404

**Oranienstraße 24** ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. Parterre. 488

**Oranienstraße 27** sind zwei Wohnungen Bel-Etage und 2. Stock von je 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. 1779

**Oranienstraße 29** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14615

**Parfstraße 6** ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, zu verm. Näh. daselbst Part. 72

**Philippstraße 1** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 637

**Philippstraße 7** eine schöne Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. April zu verm. 265

**Philippstraße 15**, Hochparterre mit Garten, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23961

**Philippstraße 29** ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835

**Platterstraße 48** eine schöne Siebel-Wohnung, bestehend aus 3 Räumen, sowie die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. c., ganz od. getheilt auf 1. April zu verm. N. bei Lehrer Schmidt. 23034

**Platterstrasse 68** ist eine elegante Wohnung, Bel-Etage mit

Balkon, 4 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Waschküche zu verm. 571

**Querstraße 1** ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern u. c. auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 631

**Querstraße 1**, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220

**Rheinstraße 3** ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch **J. Bös**, Adelsheidstraße 16a. 73

**Rheinstraße 7** („Victoria“), 1. Etage, Wohnung von 8 Zimmern mit Balkon, ev. Stallung und Remise zu verm. 24033

**Rheinstraße 15** Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 11234

**Rheinstraße 40** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Str. 23120

**Rheinstraße 43** eine Wohnung, 2 Stiegen h., auf 1. April zu vermieten. 708

**Rheinstrasse 47**, Bel-Etage: 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung; Parterre: 4—6 Zimmer, Bade-Zimmer, Küche und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. 117

**Rheinstraße 49** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433

**Rheinstraße 52** ist die Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 23578

**Rheinstraße 61**, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. c. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

**Rheinstraße 62** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 76

**Rheinstraße 65, Südseite,**

ist der Parterrestock sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause daselbst oder bei Bauunternehmer **F. Pimmel**, Adlerstraße 60, 1 St. 15482

Rheinstraße 66 ist die Wohnung, Hochparterre, enthaltend 7 Zimmer, Balkon, im Souterrain Küche mit 2 Zimmern, sowie 3 Mansarden u. s. w., ist auf 1. April äußerst billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 32. 22370

Rheinstraße 68 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer mit Badecabinet, Balkon, 3 Mansarden u., auf 1. April event. auch früher für **1250 Mk.** zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. daselbst. 19638

**Rheinstrasse 68** ist die 1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon u., sowie der 3. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April billig zu verm. Näh. im 3. Stock. 24141

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine herrschaftliche Bel-Etage (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billigst zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 13131

Rheinstraße 74 (Gartenseite), ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit Vorgarten, 5 Zimmer, Küche u. auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. 1907

**Rheinstraße 76** ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3.

**Scholz**, Rechtsanwalt. 12741

Rheinstraße 79 zwei Wohnungen im 2. Stock, je 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu verm. Einzul. v. 11—12 Uhr. 594

**Rheinstraße 82** ist die obere Etage (7 Z., Badez. u. reichl. Zub.) auf sof. zu verm. Einzul. Dienstags u. Freitags von 11—12 Uhr. Ferner auf 1. April das **Hochparterre** (6 Z. u.) Einzul. tägl. v. 11—2 Uhr. Event. könnten die Wohn. getheilt werden. **L. Fürstchen Wwe.**, Adolphstr. 14. 23426

**Rheinstraße 88** sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

**Rheinstraße 88** ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 16663

**Rheinstrasse 93**

ist die elegante Bel-Etage von 5—6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 23445

**Untere Rheinstraße** ist eine Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Exped. 23085

Westliche Ringstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23480

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23542

Röderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bleichplatz und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Schulgasse 7. 24189

**Röderallee 24, Villa Glia,**

in ruhigem Hause, schöne Bel-Etage, großer Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, an eine kinderlose Herrschaft abzugeben. 144

Röderstraße 3 ein kl. Dachlogis auf 1. April zu verm. 173

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 2469

**Röderstraße 21 (Neubau)** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, sowie Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1057

Röderstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf 1. April zu vermieten. 24250

Röderstraße 32, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 211

Röderstraße 41, II, ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 1936

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenützung und eine kleine Wohnung zu verm. 5302

Römerberg 35, 2. Stock, Logis von 2 Zimmern zu verm. 595

Römerberg 36 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf 1. April zu vermieten. 1777

Saalgasse 3 sind 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 1811

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. Bahnhofstr. 6. 14594

Schlachthausstraße 1 sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 Dachlogis auf gleich zu vermieten. 3969

**Schlachthausstraße 1a**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 13795

**Schlachterstraße 20** (im Jahre 1885 errichteter, vollständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 4226

Schulberg 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 23536

Schulberg 7b eine schöne Parterre-Wohnung von 3, auch 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Küche zu verm. Näh. 1. Etage. 664

**Schulberg 8**

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

Schulgasse 10 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Part. 658

Schulgasse 10 ist eine Mansarde auf 1. Februar an eine stille Person zu vermieten. 23891

**Schützenhofstraße 14 und 16** sind die Parterre-Wohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 22598

Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stg. h. 23895

Schwalbacherstraße 12, nahe der Rheinstraße, 2 St. hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20739

**Schwalbacherstrasse 12** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubeh. zu verm. 19718

**Schwalbacherstraße 32**, Allee- und Hochparterre, 4 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuss auf April zu vermieten. Von 2—4 Uhr einzusehen. 22706

Schwalbacherstraße 33 sind mehrere neu hergerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. in No. 31 im Laden. 23406

Schwalbacherstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 23568

Schwalbacherstraße 35 ist ein vollständig eingerichtetes Comptoir mit separatem Eingang und daranstoßender Wohnung zu vermieten; dieselbe eignet sich vermöge ihrer Lage sowohl zum Baubureau als auch zum Engros-Geschäft, da Lageräume dazu gegeben werden können. Näh. im Vorderh. 638

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung mit Werkstätte (längere Zeit als Möbellager benutzt) auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus eine Stiege hoch. 23152

Schwalbacherstraße 55 im 2. Stock ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör auf den 1. April zu verm. Näh. im 1. Stock. 23403

Schwalbacherstraße 73 ist eine kl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 264

kl. Schwalbacherstraße 2 ist eine große Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 23971

**Kleine Schwalbacherstraße 7** eine Wohnung zu vermieten. Näh. Hochstätte 4. 23946

kl. Schwalbacherstraße 9 Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. April zu verm. Näh. Michelsberg 28. 23937

Sommerstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 1742

**Sonnenbergerstraße 34,**

Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23097

Spiegelgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 435

Steingasse 1 ist die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 383

Steingasse 3 eine Wohnung im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 994

**Stiftstraße 3** eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 1482

**Stiftstraße 5** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, "Deutsches Haus". 23529

**Stiftstraße 14** ist die Bel-Etage auf 1. April zu verm. 23662

**Stiftstraße 14**, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung zu vermieten. 23660

**Stiftstraße 14** ist die abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, enthaltend 2 gerade und 2 schräge Zimmer, Küche mit Wasserleitung u. c., zu vermieten. 24888

**Stiftstraße 15** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April preisw. zu verm. 952

**Stiftstraße 21** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit ob. ohne Mansarden per 1. April bill. zu verm. 22809

**Stiftstraße 24**, **Neubau**, sind Wohnungen, 3 Zimmer und 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 24210

**Taunusstrasse I (Berliner Hof)**  
ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 7120

**Taunusstrasse 9**, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei **F. Wirth**. 23902

**Taunusstraße 18** ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Zu besichtigen täglich zwischen 2 u. 4 Uhr Nachmittags. 20020

**Taunusstraße 23** ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per April zu vermieten. 23936

**Taunusstraße 27** ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23896

**Taunusstraße 33** ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 1—3 Nachmittags. 23910

**Taunusstraße 41** ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Cabinet und Salon mit Zubehör, 1 Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer und Zubehör, sowie 1 Frontspitze zu vermieten. Näh. im Laden. 514

**Taunusstraße 47**, 2. Etage, sofort zu vermieten. 21165

**Taunusstraße 51** sind im 1. und 2. Stock je 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Alles Nähere bei dem Eigentümer **K. Intra**. 639

**Taunusstraße 57**, Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Küche, sowie eine solche im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23497

**Ecke der Taunusstraße und Querstraße 3** ist eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23188

**Waldmühlstraße 24** ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Schuhmacher **Fuchs**, Kirchgasse 36, 3. Stock. 396

**Waldmühlstraße 27** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 15514

**Walramstraße 7** ist eine Wohnung von 3 auch 5 Zimmern, sowie 2 einzelne Zimmer auf 1. April zu vermieten. 23908

**Walramstraße 13** eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf 1. April oder früher zu vermieten. 121

**Walramstraße 19** eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 23540

**Walramstraße 21**, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23391

**Walramstraße 25** eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 20065

**Webergasse 3** im "Ritter" ist eine abgeschl. Wohnung mit Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

**Webergasse 15** ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 4964

**Webergasse 21**, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 15162

**Webergasse 46** ist eine kl. Dachwohnung, sowie eine heizbare Dachstube auf gleich zu vermieten. 20464

In dem **Neubau Webergasse 48** ist eine Wohnung mit allem Zubehör, sowie Kellerräumlichkeiten, als Weinkeller u. c. geeignet, zu vermieten. 1265

**Webergasse 50**, Vorderhaus, sind 2 Zimmer und Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 196

**Kl. Webergasse 10** ist das Hinterhaus, 2 Stuben, Küche und Holzstall zum 1. April zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 23510

**Weilstraße 6** sind 2 Wohnungen à 5 Zimmer, 1 Stiege, à 3 Zimmer, 2 Stiegen, mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in Parterre. 23431

**Weilstraße 9**, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer z. verm. 22490

**Weilstraße 19**, eine Treppe hoch, ist die Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näheres bei **W. Müller** im "Deutsches Haus". 879

**Wellritzstrasse 20**, Bel-Etage, zwei neuhergerichtete Wohnungen zu verm. 21459

**Wellritzstraße 22** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2116

**Wellritzstraße 22** sind 2 leere Parterrezimmer an einen Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. 20833

**Wellritzstraße 26** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. April oder auch früher zu verm. Näh. daselbst. 23933

**Wellritzstraße 28** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23594

**Wellritzstraße 33**, Bel-Etage, sind zwei schöne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 197

**Wellritzstraße 36** eine schöne Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 23264

**Wellritzstraße 38** Wohnung im Hinterh. per 1. April zu verm. Näh. Wellritzstraße 4 bei Herrn Spenglerstr. Rigel. 23520

**Wellritzstraße 39** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 1761

**Wellritzstraße 44**, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 629

**Wellritzstraße 46** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zum 1. April zu vermieten. 1738

**Wilhelmstrasse 2**, Ecke der Rheinstrasse, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres **Nicolasstrasse 5**, Parterre. 8065

**Wilhelmstraße 3**, **Hochpartr.**, conf., eleg., 9 Zimmer m. geschlossr. Veranda (Wilhelmstr.) u. off. Balkon (Wilhelmplatz) und Zubehör, oder **getheilt** zu vermiet. Näheres Partr. (Seiteneingang). 23914

**Wilhelmstrasse 40 („Britannia“)**  
eine elegant möblirte Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche sofort zu vermieten. 262

**Wörthstraße 1** Wohnung, 4 Zimmer und Küche u. c., zu verm. und gleich zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 12065

**Wörthstraße 3** sind zwei Wohnungen, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 1800

**Wörthstraße 8**, Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör per April zu vermieten. Näh. **Karlstraße 7**, 2 Stiegen. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr. 21344

**Wörthstraße 10** sind wegzugshalber 2 Wohnungen, Bel-Etage von 5 und Hochparterre von 3—4 Zimmern, auf den 1. April zu vermieten. 23360

**Wörthstrasse 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. **Taunusstraße 9**, Part. rechts. 23589

**Kleines Haus** von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. **Nerothal 6**. 16563

**Villa Neuberg 10** per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, **Wilhelmstraße 40**. 22906

**„Villa Germania“**, Parkweg 2 (fortgesetzte Parkstraße), ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 15140

**Das neuerbaute Haus Grubweg 9, in nächster Nähe der Pferdebahn, ist ganz oder getheilt zum 1. April zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1. 22709**

**Die Villa Grünweg 4 ist auf 1. April zu vermieten. Dieselbe enthält 13 Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung etc. Näh. im Gartenhaus. 1946**

**Das Haus Rainzerstraße 26, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Garten, ist vom 1. April 1887 anderweitig zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 20306**

**In dem Neubau Jahustraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. 19323**

**In dem neuerbauten Hause Ecke der Hellmund- und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Meinecke Wwe.,** Bleichstraße 6. 12829**

**Das Landhaus Adolphsberg 4 mit großem Garten ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Morgens und 2 bis 4 Uhr Nachmittags durch Herrn **J. Berghäuser,** Geisbergstraße 13, P. r. 24105**

## Die Sage von Don Juan.\*

Zu Mozart's Geburtsfeier (27. Januar).

### II. Da Ponte's und Mozart's Werk, eine Incarnation von der Befreiung des dritten Standes durch Kaiser Joseph II.

Was wäre nun unser „Don Juan“, das vielgefeierte Werk von Da Ponte und Mozart, wenn es nicht von dieser großen Anschauung durchzogen wäre? Was wäre ein Stück, in dem ein Duzend mehr oder minder pitanter Liebes-scenen dargestellt würden, die mit dem Fegfeuer einer gut gemalten Kirchhoffene und dem Höllenfeuer einer drastischen Bühne-Maschinerie endeten? Ein Possenspiel, dem nicht einmal der Rang einer guten Comödie zu vindiciren wäre; denn es fehlte ihm bei der vielfachen Durchkreuzung dreier Romane der einheilliche Charakter eines Drama's. Das Haus des Comthur, der gegen dasselbe begangene Frevel, der Mord, das ist der Angelstein, um den sich, wie eine verwandelte Decoration, das ganze Schauspiel dreht. Ihn klar zu stellen, ihn psychologisch zu erklären und zur endlichen Sühne zu bringen, das war die Aufgabe des Dichters.

Hundert Jahre früher hätte Mozart mit der Uebersetzung von Molière's „Festin de pierre“ sich begnügt. Im 18. Jahrhundert, drei Jahre vor dem Beginn der großen Revolution, war jene Comödie zu frivol. Ein Masetto sprach zwar in verzweifelter Ironisirung: „Wenn ein Gnäd'ger commandiret, spricht der dumme Bauer: Ja.“ Seine Genossen aber riefen schon:

„Wer bist Du, Fürst, daß ohne Scheu zerrollen mich Dein Wagenrad, zertreten darf Dein Roß?“

Ein Philosoph auf dem Kaiserthron hatte den Nothschrei vernommen, dem Bauern die Menschenrechte gewährt; eine Versammlung von Notablen den „dritten Stand“ in die National-Versammlung geführt.

Kaiser Joseph's II. Edicte von der Befreiung der Leibeignen, von dem Recht auf den eignen Acker, auf das eigne Haus, waren bereits von der Kunst verherrlicht worden. Der eigne Hofdichter Da Ponte hatte in der „Hochzeit des (Bauern) Figaro“ den Act gefeiert, und Mozart mit viel herrlichen Weisen ihn besungen. Der Graf Almaviva sprach das Wort des edlen Kaisers: „Ich hob ein unstillich Gesetz auf, gegen das meine Seele sich empörte.“ Den Worten waren aber andere Thaten gefolgt und Mephisto behielt Recht, als er sagte: „Den Bösen sind sie los, die Bösen sind geliebt!“ Der Junker in seiner Tollheit mußte,

\* Nachdruck verboten.

unter das neue Spectrum gesetzt, wie im Kaleidoskop gedreht werden, daß man die schillernden Schuppen der Schlange erkenne.

Dies war das Motiv für Da Ponte: Die drei Stände mußten zur Parade ziehen; der Junker den Kreislauf um sie beginnen. Drei Jungfrauen wurden die Typen der drei Stände: Donna Anna, die Tochter des Comthur von Sevilla, des vornehmen Granden von Spanien; Donna Elvira, ein reiches Fräulein vom Bürgerstande; Zerline, die Tochter des begüterten Bauern. Schönheit, Anmuth und Grazie schmückten sie alle Drei; doch nur eine ist berufen, das Drama zum ernsthaften Schlusse zu führen. Das Bauermädchen, die Bürgertochter sind noch zu neu in dem kaum erworbenen Rechte; sie empfangen als Gnade, was der vornehme Herr ihnen gewährt. Als Dienerin, als Gesellschaftsdame gruppiren sie sich um die „Dame vom Stande“. Donna Anna allein fühlt ein ererbtes, ein angeborenes Recht; für dessen Verletzung vermag nur sie vom Frevel der Sühne zu fordern.

Das Stück beginnt und schließt mit dem Hause des Comthur. Der Mord an dem Edlen ist der rothe Faden, an dem der Held wie von Geistergewalt gebannt, gezogen wird. Donna Anna ist der sichtbare unflüchtige Geist, der des Mörders Schritte begleitet, der bei zärtlichem Zwiesgespräch ihn verjagt; der aus tollem Bacchanal ihn herausreißt; der Nachts aus süßen Träumen ihn aufschreckt. Wie ein wandelndes Gewissen schreitet sie einher, erregt sie Bürger und Bauer gegen den Brecher der Rechte, spornet sie den Standesgenossen zur Sühne gekränkter Ehre. Weil die Menschen zu taub, zu blöde bei ihrem Jammer verharren, setzt sie dem Vater die Grabchrift: „Die Rache erwartet den Mörder!“ Sie jagt den Greis aus der Gruft und treibt ihn, das Strafgericht zu vollziehen, zu dem der Menschen Hand nicht stark — nicht rein genug sich erwieks.

So steht die alte Sage von Don Juan Tenorio heute noch in Da Ponte's und Mozart's Werk, wie die Geschichte sie überliefert hat. Der alte Stein-Drumm, den Tirso nur dürftig behauen, wird erst von Da Ponte künstlerhaft gemeißelt, von Mozart's Hand dann eiselirt und zu dem Kunstwerk gebildet, das als ein lebiges, seelenhaftes an uns vorüberstreitet. Der Geist des weisen Salomo, der aus den tausend Schönen die Rose von Schiras sich erkoren, hat das Bildniß angehaucht. Scheherazade, die liebliche, die in tausend Nächten den Beherrscher der Gläubigen zu ihrem Glaubens-Bekennnisse zwang, hat ihren Zauber darüber ergossen. Der Geist der Erkenntniß, die Menschenliebe, die Seele der Dichter und Philosophen vom 18. Jahrhundert gaben dem Bilde das Leben, die Schnellkraft, mit der es die Herzen aller fühlenden Menschen bezwang.

Das 19. Jahrhundert weiß nichts von jenen Kämpfen. Don Pedro, der Grausame, ist tobt; Don Filippo und Alba schrecken nicht mehr; der Junker Tenorio ist selbst von der Schaubühne des Lebens verschwunden. Ihre Grundzüge, die Herrschbegier, die breite Willkür, die Lust am Rechtsbruch leben aber noch fort; sie sind der Menschen-Seele angeboren; alle Kultur des Christenthums, alle Wissenschaft unserer Zeit haben sie nicht zu bannen vermocht. Nur eines kann ihre Härte mildern, kann ihr Joch erträglicher machen: der Spiegel der Kunst kann den Bösewicht warnen, indem er die geheimsten Falten des Herzens ihm zeigt und die Perspektive ihm öffnet, durch die er das Ende seiner Tage erkennt.

Don Juan Tenorio schreite über die Bühne, umgeben von allem Pomp, allem Glanze des Daseins; aber nicht als prächtiger Courtisan, als vielwerbender, vielumworbener Amateur; nein, als Repräsentant des Standes, der seit Jahrtausenden sich berufen glaubt, die Güter der Welt zu ergreifen. Ein anderes Recht, als das die Menschen erkennen, begleite seine Schritte; eine Thaten-Reihe ziehe ihm nach, die jedem Auge, jedem Ohre den Rechtsbruch zeige. Das Gewissen der Anderen, ein Gefühl von strengem Recht stehe ihm gegenüber, das zum Conflict ihn drängt, zum Verbrechen am Leben, an Ehre.

Anderst wird auch dem Hörer, dem sittigen Zuschauer das Bild dann erscheinen. Wohl sieht er den Glanz des Lebens, den Brum der hohen Stellung, des Reichthums; wohl hört er die zierliche Rede, vernimmt er die leblich einschmeichelnden Weisen. Doch mitten durch klingen ihm die Beherufe der Unglücklichen, die, von der Willkür des Reiches, der Ehre beraubt, die Kränkung, die Schmähung erleiden. Ein Schauer wird seine Seele durchziehen, ein tiefes Mitleid, ein Gefühl für die duldbende Menschheit. Er wird nicht, dem Phariseer gleich, von dem Bilde sich wenden — denn ein Stück von eigenem Denken und Thun sieht er in diesem Contraste — aber ein sittlicher Zug wird seine Seele läutern, der ihn anspornet, den besseren Nachruhm zu erwerben. Damit ehrt er am höchsten die Kunst, sich selber und damit — des sind wir gewiß — des großen Todten hehres Vermächtniß. —

Frankfurt a. M.

Heinrich Becker.

## Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“ für die Monate Februar und März

zum Preise von **1 Mark**, excl. Bringerlohn oder Postzuschlag, werden hier von unserer Expedition  
— Langgasse 27 — auswärts von den zunächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

**Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.**

### An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Freitag den 28. Januar c. Nachmittags 4 Uhr** in den Saal der Gewerbeschule ergebenst eingeladen.  
Tagesordnung: 1) Ankauf von Grundeigentum; 2) freihändige Vergebung einer Arbeitsleistung; 3) Wahl der Budget-Prüfungs-Commission; 4) Mittheilung des Gemeinderaths über die Auswahl des Bauplats für den Theater-Neubau; 5) Bericht der Budget-Commission über die derselben zur Begutachtung überwiesenen Angelegenheiten. Der Oberbürgermeister.  
Wiesbaden, den 25. Januar 1887. v. Jbeil.

**Heute Freitag von Morgens 8 Uhr ab** wird auf der Freibank 2218

### Bullenfleisch per Vid. 30 Pfg. verkauft. Etädtische Schlachthaus Verwaltung.

#### Termin-Kalender.

Freitag den 28. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung in dem Rombacher Gemeinwald Distrikt „Johannesgraben“. (S. Tgl. 21.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung von Schirmen und zwei Labenschränken, in dem Laden der Frau J. Wehrheim Bwe., Langgasse 8. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt „Unterer Pfaffenborn“. Sammelplatz um 9 1/2 Uhr vor Kloster Clarenthal. (S. T. 22.)

Holzversteigerung in dem Staatswalde Distrikt „Altenstein“ No. 68 (Eichbach) Oberförsterei Chausseebau. (S. Tgl. 21.)

Holzversteigerung in dem Meidenstadter Gemeinwald Distrikt „Händchen“. (S. Tgl. 19.)

Nachmittags 2 1/2 Uhr:

Versteigerung von Bau- und Brennholz, im Hofe der „Neuen Teutonia“, Bleichstraße 14. (S. heut. Bl.)

**Plattköpf! Plattköpf! Plattköpf!**  
Wer sich amüsiren will, der komme **Samstag und Sonntag** zu de 2179

**Plattköpf! Plattköpf! Plattköpf!** 2276

## Existenz.

Es bietet sich für eine Dame die Gelegenheit zu einer guten Existenz. Offerten unter „Existenz“ an die Exped. d. Bl.

## Vivat Carl!

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen von Wiesbaden bis nach Schierstein dem Herrn **Carl Philipp Schäfer** zu seinem heutigen Namenstage! Der Carl soll leben! Seine Frau da eben, Seine Mutter dabei, Hoch leben sie alle Drei!  
2157 Hugenaunt, doch wohlbekannt.

## Anglo-Amerik. Küchenputz.

Neue Sendung angekommen bei A. Schirg, Königl. Hoflieferant.  
2189

**Tüchtiger Klavierspieler**, auch ein **Komiker** gesucht. Offerten sub **W. S. 30** postlagernd. 2160

**Eine perfecte Schneiderin** und **Baumacherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näh. **Walromstraße 9. 3 Treppen.** 2 04

**Eine perfecte Kleidermacherin** wünscht die Arbeit eines realen Confections-Geschäftes zu übernehmen. Näh. Exped. 1833

**Eine junge Dame**, sprachkundig, im Zuschneiden von Maniclen, Klidern und Leinen bewandert, auch selbstständig zu arbeiten versteht, sucht Stelle als **Zuschneiderin** oder zur Leitung eines Ateliers. Offerten unter **H. F.** an die Exped. 2278

## Verloren, gefunden etc.

**Verloren ein goldenes Medaillon** zwischen Theater und Sonnenbergerstraße 37. Gegen Belohnung abzugeben Sonnenbergerstraße 37, Bel-Etage. 2201

Am **Mittwoch Nachmittags** wurde auf dem Curhausweiher oder auf dem Wege von dort ein silbernes **Kettchen** mit blauem Medaillon verloren. Um gef. Abgabe gegen Belohnung bittet man **Louisenstraße 39.** 2 21

Ein **1 1/2 Jahr alter Hühnerhund** ist seit 3 Tagen abhanden gekommen. Abzugeben im **Evangelischen Vereinshause**, Platterstraße 2. Vor Ankauf wird gewarnt. 2284

## Unterricht.

**Engl., franz. und deutsch.** Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

**Leçons de français d'une Institutrice française.** S'adresser chez Feller & Gecks. 103

**English Lessons** by an Englishman. Apply Rodrian, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 17436

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Adelheidstraße 15, erste Etage.** 17925

**Eine gutempfohlene Gesang- u. Klavier-Lehrerin** ertheilt gründlichen Unterricht zu mäßigem Preise. Offerten unter **B. 4** an die Expedition. 1242

**Eine Dame**, am Conservatorium zu Köln ausgebildet, ertheilt gründlichen **Klavier-Unterricht.** Beste Referenzen vom In- und Auslande. Offerten unter **A. B. 10** an die Exped. 610

**Eine mit guten Empfehlungen versehene Klavierlehrerin** wünscht noch einige Stunden zu befehen. Näh. Exped. 1501

**Anfangsgründe im Klavierspiel** ertheilt eine Dame. Näh. Exped. 15802

**Eine junge Dame** wünscht die Nachmittagsstunden durch Vorlesen oder engl. Conversation mit einer Dame zu besetzen. Off. **W. N. 69** an die Exped. d. Bl. erbeten. 2042

An **Privatstunden** in allen wohl handarbeiten (2mal wöchentlich) können 1—2 junge Mädchen aus guter Familie gegen geringe Vergütung theilnehmen. Näh. Exped. 2250

## Immobilien, Capitalien etc

**H. Heubel**, Leberberg 4 „Villa Heubel“, Vermittelung von Immobilien-Verkäufen (Grundbesitz aller Art) und Hypotheken-Agentur. 1372

**Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 2  
Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.  
Vermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.

**Biebricherstraße 19** ist das Haus mit Stallung und Remise zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 19 im ersten Stock. 18210

**Prima Geschäftshaus** (erste Lage) mit mehreren Läden und großen Hinterräumlichkeiten, zu jedem Geschäft sehr passend, abtheilungsh. zu verkaufen d. **J. Imand**, Weißstraße 2. 65

**Haus** mit großen Läden in prima Geschäftslage (sehr rentabel) mit 35—40,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. R. kostenfrei d. **Ch. L. Häuser**, Schwalbacherstr. 29. 1685

**Bierstadterstrasse** in eine kleinere Villa zu verk. R Rheinstraße 40, 1 St. r. 9138

Eine **hochelegante Villa**, nahe beim Cu. hause, zu verkaufen. R. kostenfrei d. **Ch. L. Häuser**, Schwalbacherstr. 29. 16-6

Ein **rentabl.**, in Delfstein geb. Haus mit Thorsahrt, ll. Seitenbau, großem Hof und Garten, für jeden Geschäftsmann passend, für 38,000 Mk. mit 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch **J. Imand**, Weißstraße 2. 65

**Haus** mit Hofraum, inmitten der Stadt, mit günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. durch **Ch. L. Häuser**, Schwalbacherstraße 29. 1687

Das **Grundstück Ludwigstraße 10** (Wohnhaus, Seitenbau, worin Bäckerei mit Maschinenbetrieb) und **Baustelle** an der **Sommerstraße** ist zu verkaufen, beziehentlich die Bäckerei anderweit abzugeben. Näheres daselbst oder im Laden **Michelsberg 3** bei **Gustav Thormann**. 1660

**Villa**, prachtvolle Lage, 12 Zimmer nebst Zubehör, dem neuesten Comfort entsprechend, mit schönem Garten, ist zu verkaufen. Alles Nähere unentgeltlich durch

**Ludwig Heerlein**, Grabenstraße 28. 2156

## Villa-Verkauf im Harz.

Eine im schönsten Theile des Harzes höchst comfortable eingerichtete, massiv gebaute **Villa**, auf der einen Seite von kräftigem Tannenwalde, auf der anderen von herrlichem Obst- und Biergarten umgeben, ist für den Preis von 23,000 Thalern zu verkaufen. Näh. „**Villa Schulz**“, **Ballenstedt im Harz**. 1835

Ein **Garten** in der Stadt oder deren Nähe zu miethen event. zu kaufen gesucht. Offerten unter **C. H. 10** in der Exped. d. Bl. erbeten. 1573

Ein **Lagerplatz**, gelogen an der **Nicolastraße**, ist ganz oberirdisch zu verpachten. Näh. **Adelheidsstraße 31**, Pt. 660

Ein **kleineres Geschäft** mit Fabrication und Inventar veränderungshalber baldigst zu verkaufen. Offerten unter **J. Z. 12** in der Expedition erbeten. 1704

Ein **gangbares Cigarrengeschäft** in frequenter Lage mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. R. bei **Ch. L. Häuser**, Schwalbacherstraße 29. 1688

Eine **gutgehende Wirthschaft** in guter Lage ist krankheits- halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **B. C. 3267** an die Exped. d. Bl. erbeten. 927

**20,000 Mark** auf gute, zweite Hypothek zu 5 pCt. zu leihen gesucht. Offerten unter **F. G. 6** bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 1640

**300 Mark** sucht ein Beamter gegen Sicherheit zu leihen. Offerten unter **T. A. 8** postlagernd hier erbeten. 2133

**40,000 Mark** à 4 1/2% bei nicht halber Tage auf ein Geschäftshaus in prima Lage zur ersten Stelle gesucht. Off. sub **K. Sch. 40** an die Exped. d. Bl. erbeten. 2056

**20,000 Mark** zu 4 1/2% auf zweite Hypothek gesucht. Offerten unter **K.** in der Exped. d. Bl. erbeten. 15771

**40,000 Mk.**, la Hypothek, auf ein Geschäftshaus (Cchhaus) dahier per **Januar 1887** gesucht. Offerten sub **W.** in der Expedition erbeten. 7630

**20,000 Mk.** zu 4 1/2% auf ein Haus in guter Lage auf 1. April zu leihen gesucht. Näh. Exped. 624

**22—35,000 Mark** als 3fache Sicherh. zu 4 pCt. ohne Zwischenhändler auf ein Haus gesucht. Näh. Exped. 1039

**54,000 Mk.** 1. Hypothek bei 90,000 Mk. Tage und 8000 Mk. Netto-Erträge zu 4 1/2% sof. ges. Offerten sub **L. Th.** an **Haasenstein & Vogler**, hier. (H. 6481.) 22

**100,000 Mk.** auf 1. Hypothek gesucht. Näh. Exp. 2163

**Bitte.** Wer leih einem Fräulein 40 Mk. auf monatliche Abzahlung? Gef. Offerten unter **A. C. 100** in der Exped. d. Bl. erbeten. 2155

Zur Erbauung eines Hinterhauses werden ca. **18,000 Mk.** zu 5% auf zweite Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **J. R. 100** an die Exped. erbeten. 2281

**8—10,000 Mk.** auf 2. Hypothek auszuleihen. Näh. Tannusstraße 27, zum „Sprudel“, 2. Stock. 2010

**6000 Mk.** sind auf gleich oder auch später auszuleihen. Näheres Expedition. 1420

**Hypotheken-Capital** zu 4% gegen la Insätze besorgt discret und billigst **P. Fassbinder**, Renaasse 22. 8291

Gegen gute 1. Hypothek (4 1/2%) **60—80,000 Mk.** und **24—32,000 Mk.** auszuleihen; gegen gute zweite Hypothek (à 5%) **20,000, 24,000** und **5000 Mk.** gesucht. Näh. bei **H. Mitwich**, Emserstraße 29. 2208

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Eine reinliche, zuverlässige **Monatfrau** sucht auf gleich Stelle. Näh. **Hermanstraße 7**, Seitenbau, 3 Stiegen hoch. 2177

Eine reinl. **Frau** sucht **Monatstelle**. R. **Kirchgasse 37**, S. 2192

Eine **Frau** sucht **Monatstelle**. R. **Helenenstraße 9**, S. II. 2168

Ein **starkes Mädchen** sucht **Beschäftigung** im Waschen. Näh. **Wellritzestraße 27**, Parterre. 2200

Empfehle eine gute **Herrschafstöchin**, ein feineres Hausmädchen, ein **Kindermädchen** (Waise), eine gewandte **Kellnerin**. Näh. bei **Frau Müller**, **Friedrichstraße 34**, Seitenbau, 2 St. 2273

Empfehle zum 1. Februar 2 **bürgerliche Köchinnen** mit guten Attesten. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 2286

**Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen** empfiehlt für gleich und später das

**Bureau Ries**, 12 **Marktstraße 12**. 2290

**Köchin**, perfect, mit besten Zeugnissen sucht Stelle in einem **Herrschafthaus** event. **Hotel**. Näh. **Marktstraße 12**, Hinterhaus rechts. 2291

Eine **Köchin**, welche **Hausarbeit** mit übernimmt, sucht Stelle. Näh. **Saalgasse 28**, Hhs., 2 Stiegen hoch. 2211

Mehrere **Weißzeugbescherinnen**, **Büffetfräulein**, **Hotelfröschinnen**, **Zimmermädchen**, junger **Koch** und **Kellner** empfiehlt das **Bureau „Germania“**. 1967

Ein **Mädchen**, welches perfect im **Schneidern** ist, etwas bügeln und **Weißzeugnähen** kann und mit sonstigen **Hausarbeiten** vertraut ist, sucht passende **Stellung**. Gef. Offerten unter **C. A. 100** in der Exped. niederzulegen. 2236

Ein **nüchternes, braves Mädchen** vom Lande sucht sofort Stelle. Näh. **Adlerstraße 48**, 3. Stock rechts. 2201

Ein **anständiges Mädchen** sucht eine **feine Stelle** als **Stütze** der **Hausfrau**, am liebsten zu **größeren Kindern**. Fr. Offerten unter **D. B.** hauptpostlagernd 2194

Eine  **junge Wittwe**, in **Küchen- u. Hausarbeit erf.**, sucht **St. d. Stern's Bur.**, **Friedrichstraße 36**. 2277

Ein **starkes Mädchen** sucht zum 1. Februar Stelle für **Haus- und Zimmerarbeit**. Näh. bei **Frau Faust Wwe.**, **Kirchgasse 35**, Hinterhaus. 2251

Ein **reinkl. Mädchen**, das hier noch nicht gebient hat, sucht **Stelle** als **Hausmädchen**. Näh. **Schwalbacherstraße 51**, Dchl. 2252

Ein junges, gebildetes Mädchen, perfect im Kleidermachen und Bügeln, auch mehrere Jahre als Verkäuferin thätig, wünscht passende Stelle. Näh. Hermannstraße 3, Parterre. 2248

Ein junges Mädchen sucht Stelle auf gleich. Näh. Dohheimerstraße 14, Seitenbau, 1 Stiege hoch. 2245

Ein anständiges Mädchen, in allen häusl. Arbeiten bewandert, das auch nähen kann, sucht Stelle. N. Schachtstraße 5, 1 St. 2244

Empfehle gutes **Herrschaftspersonal jeder Branche.**

Bureau „**Germania**“, Hämmergasse 5. 1967

Ein gebild., junger Mann von angen. Außern, der deutschen, französl. und engl. Sprache mächtig, sucht Stelle als Portier oder Diener. Näh. bei H. Meyer, Mainz, Rentengasse 7. 2041

Ein junger, verheiratheter Mann, welcher die Kellerküferei versteht und sich nebenbei aller Arbeit unterzieht, sucht Stelle in einem Hotel oder dergl. Näh. Exped. 2232

### Personen, die gesucht werden:

In ein Kurz- und Wollwaaren-Geschäft nach auswärts wird eine gewandte **Verkäuferin** gesucht. Offerten unter **S. H. 3** besorgt die Exped. d. Bl. 1958

Für eine junge Dame von guter Figur, gewandt als Verkäuferin und im Verkehr mit feiner Kundschaft, durchaus vertraut mit der Damen-Confections-Branche und mit guten Empfehlungen versehen, ist in einem ersten hiesigen Confections-Geschäfte per Februar eine Stelle vacant. — Späherkenntnisse erwünscht. Offerten unter Chiffre „**Damen-Confection**“ postlagernd Wiesbaden erbeten. 2259

**Ladenmädchen** auf gleich gesucht. Näh. Exped. 2205

Eine **gewandte Modistin**, welche sehr gut arbeiten kann, gesucht. Näh. Exped. 2239

### Eine perfecte, erste Tailleu Näherin

wird per Jahr gesucht u. kann gleich eintreten Webergasse 10. 2151

**Kindergärtnerin** zu 2jährigem Knaben nach Mainz gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. (No. 18177) 91

**Kindergärtnerin** gesucht. Näh. Exped. 2197

Ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau für den Tag über gesucht Bleichstraße 20, 3. Stock rechts. 1953

Feinbürgerl. Köchinnen, Mädchen für allein, welche bürgerlich kochen können, sowie Haus- und Küchenmädchen sucht

**Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 2255

Gesucht 3 perfecte Herrschaftsköchinnen, 30 Mk., 5 feinbrgl. Köchinnen, 20 Mk. monatlich, 3 bessere Stubenmädchen durch

**Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36.** 2289

Jüngere Hotellöschin, eine tüchtige Beilöschin, sowie mehrere Kaffeelöschinnen sucht für sofort und die Saison

**Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 2255

Ein anständiges Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht und kochen kann, wird auf gleich gesucht. Näheres Marktstraße 30 im Papier-Laden. 1949

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 49. 2135

Ein **braves, reinliches** Mädchen gesucht Neugasse 5. 2028

Ein **braves** Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Frankenstraße 8, 1 St. h. 2083

Gesucht ein kräftiges Hausmädchen, das zu jeder Arbeit willig ist. Nur solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden Victoriastraße 9, II. 1968

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kinder Mädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau Schug, Hochstätte 6. 1921

Ges. 1 Mädchen zu zwei alten Leuten Hellmündstr. 33, B. 2256

Kindermädchen, einfaches, zu einem Kinde sucht

**Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 2255

Eine **Stütze der Hausfrau**, welche gut kochen und den Haushalt überwachen kann, mit zwei Mädchen von 8 und 10 Jahren umzugehen versteht, gesucht. Näh. Exped. 2238

Ein **gewandtes, reinliches** Mädchen, das die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, in einen bürgerlichen Haushalt gesucht Michelsberg 12, 1 Stiege hoch. 2235

Ein anständiges, williges Mädchen zum 1. Februar gesucht. Näh. Helenenstraße 20 im Bäckerladen. 2269

Ein bescheidenes, einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht Hellmündstraße 25, Parterre. 2227

**Zimmermädchen**, ein **gewandtes**, mit guten Zeugnissen versehenes, nissen in eine Fremden-Pension gesucht durch **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 2255

Ein Mädchen für die **feinbürgerliche Küche** und Hausarbeit gesucht Adolphsallee 55. Eintritt sogleich oder am 1. Februar. 2184

Ein **starkes**, in der Küche erfahrenes und **gewandtes** Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht Dohheimerstraße 3. 2169

Gesucht ein anständiges Mädchen zur Bedienung einer englischen, fränkischen Dame. Dasselbe muß englisch sprechen, mit auf Reisen gehen und im Nähen erfahren sein. Näh. Frankenstraße 1, 2 Treppen links, von 9—12 Uhr. 2297

Ein **braves** Mädchen für Hausarbeit auf Vormittags gesucht Philippsbergstraße 29. 2204

Ein **tüchtiges** Mädchen, das **gutbürgerlich kochen kann** und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht **Dohheimerstraße 46, I.** 2175

Kirchgasse 23 1. Stock, ein ordentl. Mädchen gesucht. 2193

Ein **reineliches** Monatmädchen gesucht Adlerstr. 69, II. 2158

Ein einfaches Mädchen gesucht Hämmergasse 19. 2210

Ein ordentliches Mädchen, welches Küche und Hausarbeit, sowie die Pflege einer älteren Dame übernimmt, wird gesucht. Näheres Elisabethenstraße 8, 2. 2217

Ein **braves** Mädchen gesucht Mauergasse 14, Bart. 2241

Gesucht mehrere Mädchen für Küche und Hausarbeit als Mädchen allein zum 1. Februar. Näh. bei Frau Müller, Friedrichstraße 34, Seitenbau, 2 Stiegen. 2273

### Gesucht für März

für eine im Frühjahr nach Hamburg zurückkehrende Herrschaft eine **Kammerjungfer**, welche gut schneiden kann und auch leichte, häusliche Arbeit verrichtet. Guter Lohn. Nur mit tadellosen Zeugnissen versehene werden berücksichtigt. Bewerberinnen haben ihre Adressen mit Zeugnisauszügen unter „**Kammerjungfer**“ an die Exped. d. Bl. einzureichen. 1815

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht große Burgstraße 9, I. 1903

Gesucht 3 Mädchen für bürgerl. Küche, 1 Kellnerin, 1 Mädchen zu einem Witwer d. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstr. 55. 2287

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wegen Erkrankung des Mädchens möglichst sofort gesucht. Nur solche, die gute, langjährige Zeugnisse haben, wollen sich melden Balkmühlstraße 33, Parterre. 2296

Ein **tüchtiges** Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Neugasse 4, 1 Stiege hoch. 2295

**Lehrling** gesucht von **H. Glaeser**, Hof-Photograph. 2038

**Schneider-Lehrling** gesucht Wellstr. 6. 24095

An das Stellenvermittlungsbureau des Kaufmann. Vereins **Frankfurt a. M.**

(Manuser. No. 5322.) Dieblich, 8. Januar 1887.

Hiermit zeige ich Ihnen an, daß ich heute von Herrn **J. B. F. .... S. ....** in L. .... engagirt wurde.

Ich sage Ihnen für Ihre Bemühungen meinen aufrichtigsten Dank und verspreche Ihnen, Ihr sehr geehrtes Institut allen meinen Collegen auf's Wärmste zu empfehlen.

1 **C. .... B. ....** (angemeldet als Bewerber 27./12. 86.)

1 **C. .... B. ....** (angemeldet als Bewerber 27./12. 86.)

### Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

#### Gesuche:

Eine Engländerin, welche außer ihrer Muttersprache deutsch und französisch spricht, sucht **Aufnahme** in einer deutschen Familie. Offerten unter **H. W.** besördert die Exped. 1896

Gesucht zum 1. April eine Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **W. E. 66** an die Exped. 1940

Gesucht ein gutes Mansard-Zimmer in der Nähe der Taunusstraße zum Aufbewahren von Möbel. Offerten unter **C. J. 19** in der Exped. d. Bl. erbeten. 2154

Gesucht eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zubehör im östlichen Stadttheile. Offerten nebst äußerster Preisangabe sub **F. H. 52** durch die Exped. erbeten. 2232

### Für ein Auktions-Geschäft

eine größere Parterre-Räumlichkeit mit Hofraum und womöglich Stallung auf gleich oder später zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. N. 60** an die Exped. erbeten. 353

#### Angebote:

**Adlerstraße 49** ist eine kleine Mansard-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 2282

**Adlerstraße 51** ein fl. Dachlogis auf 1. October zu verm. 2287

**Adlerstraße 54** ist ein Zimmer, Küche und Glasabschluss auf 1. April zu vermieten. 2219

**Adlerstraße 58**, 1. St. h. links, ist auf sofort bei einer älteren anständigen Wittwe 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 20677

**Adolphsallee 7** ist ein Parterre-Logis mit Balkon per 1. April oder früher zu vermieten. 1617

**Adolphsallee 20** ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6, Hinterhaus. 1269

**Adolphsallee 22** ist der 2. Stock von 7 Zimmern, sowie **Schlichterstraße 18** die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 2070

**Adolphsallee 32** sind 3 eleg. Wohn. von 7-8 Zimmern zu verm. Näh. Part. daselbst. 22790

**Adolphsallee 34** ist eine elegante Wohnung von 7-8 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 1744

**Adolphsallee 37** ist eine elegante 1. oder 2. Etage mit Balkon, 1 gr. Salon, 5 Zimmer, 1 Kammer, Küche, 2 Mansarden mit oder ohne Frontspitze zu vermieten. 2093

**Albrechtstraße 43** (obere, freigelegen) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2058

**Bleichstraße 7**, 3 Treppen, freundl. groß. möblirt. 3 Zimmer mit einem auch zwei Betten zu vermieten; auf Wunsch kann Schlafzimmer mit beigegeben werden. 23092

**Bleichstraße 8**, 1. Stock, möbl. Zimmer zu verm. 487

**Bleichstraße 33** eine gr. Parterre-Zimmer und ein fl. Logis auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh., Part. rechts. 2206

### Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

**Gr. Burgstraße 17**, III, 1 einf. möbl. Zimmer zu verm. 2001

**Dambachtal (Neubauerstraße 4)** möblirt. Zimmer abzugeben. 1961

**Dogheimerstraße 13**, 1 Tr. hoch, eine Wohnung, 1 Zimmer, Cabinet und Küche, an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 2214

**Ecke der Dogheimer- und Wörthstraße**

ist die Bel-Etage von 5 und 3 Zimmern mit Balkon und Erker, eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Balkon, sowie eine Frontspitzwohnung von 3 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 2111

**Frankenstraße 5** ist eine abgeschlossene Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 1984

**Frankenstraße 14** eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2190

**Frankenstraße 15**, im neubauten Hause, sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei

**Franz Hunger, Herrmühlgasse 4.** 2220

**Göthestraße 4** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie im Hinterhaus der 1. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Marktstraße 26 bei **J. Cäsar.** 23590

**Geisbergstraße 5**, 2. Etage, 7 Zimmer, 2 Küchen mit allem Zubehör ganz oder getheilt per 1. April zu verm. 23254

### Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, ist die elegante obere Etage, 6 Zimmer, Badezimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 9603

**Helenenstraße 2** ist eine freigelegene, schöne Wohnung von 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näh. Helenenstraße 1, 1 Stiege hoch rechts. 23503

**Helenenstraße 5**, Vorderhaus, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, und eine von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 2198

**Helenenstraße 13** ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1808

**Hellmundstraße 27** ist eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 630

**Hellmundstraße 39** sind im Vorderh. 2 kleine Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1725

**Herrngartenstraße 8** sehr freundliche Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Parterre. 1359

**Herrmühlgasse 3** ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2185

**Jahnstraße 22 u. 24** sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres Jahnstraße 24, Parterre. 24267

**Kellerstraße 5** abgeschl., geräum. Part.-Wohnung v. 3 Zim. und abgeschl. Wohnung von 2 Zimm. u. Zubeh. z. verm. 2275

**Kirchgasse 2**, Ecke der Louisenstraße, 3 Treppen, schöne Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. Einsehen von 11-2 Uhr. 1533

**Mauergasse 3/5** ist eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Küche und einer K. Abtheilung zum 1. Februar d. J. zu verm. 2120

**Mauergasse 15** 1 heizb. Mansarde auf 1. April z. v. 2187

**Michelsberg 4** ist ein Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 2171

**Moritzstraße 32** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör (in gutem Zustande), auf sofort zu verm. 18336

**Nerostraße 10**, ganz nahe dem Kochbrunnen, ist im Vorderhaus im 1. und 2. Stock je eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller auf 1. April zu verm. Näh. bei Carl Preußer, Geisbergstr. 7. 2264

**Nerostraße 13** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. 2181

**Nerostraße 27** eine Wohnung im Vorderhaus, sowie eine Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1451

**Nerostraße 38** ist ein Dachlogis zu vermieten. 2037

**Nicolassstraße 17** ist ein heizbares Frontspitzzimmer möblirt, nach Wunsch auch unmöblirt, an eine anständige Person auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 2182

**Nicolassstraße 24** ist gleich r Erde eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Preis 700 Mark. Näh. Parterre. 2228

**Oranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße**, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, Speiskammer, 3 Mansarden u., auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1272

**Oranienstraße 4** ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 2283

**Rheinstraße 25** ist die 2. Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 20443

**Rheinstraße 57**, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. v. 21890

**Rheinstraße 79** ist eine Frontspitzwohnung zu verm. 21878

**Rheinstraße 81, 2. St.**, ist wegzugshalber sofort eine elegante Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkone u., zu 1800 Mk., auch getheilt, zu vermieten. 20964

**Röderlaee 20** eine möbl. Mansarde auf gleich zu vermieten.

- Höberallee 16, 2. Stock**, ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern, sowie daselbst ein schönes, einzelnes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 2253
- Höberallee 20, Bel-Etage**, ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1188
- Höberstraße 5, 1. St.**, 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 2173
- Hömerberg 25** ist ein kl. Logis an ruhige Leute z. v. 2266
- Saalgasse 26** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 2176
- Schulgasse 4** ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche zu vermieten. 1955
- Schwalbacherstraße 30** ist ein Parterre-Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 830
- Schwalbacherstraße 32, 1. Etage, 3 gut möbl. Zimmer** zu vermieten. 2065
- Schwalbacherstraße 55** ist eine heizbare Mansarde auf sofort zu vermieten. 2019
- Sonnenbergerstraße 35** ist die Hochparterrewohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, billig zu verm. 12340
- Tannusstraße 32** möbl. Zimmer, auch mit Pension. 2047
- Walramstraße 8 (Neubau)** sind im zweiten Stock zwei und im dritten Stock eine Wohnung von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 2243
- Walramstraße 12** ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23139
- Walramstraße 22** ist ein heller Raum, für Werkstätte oder Wascherei passend, zu vermieten. 2223
- Weilstrasse 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 23414
- Wellrißstraße 13** sind einige kleine, schöne Wohnungen auf April zu vermieten. 2048
- Villa Wilhelmplatz 2 (zum Alleinbewohnen)** per 1. April zu verm. Einzusehen Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr. Näh. im Bauverein Wilhelmstraße 15. 24108
- Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4**, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178
- Wörthstraße 6**, Ecke der Rhein- und Wörthstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22353

In meinem Neubau Moritzstraße 29 sind Wohnungen von 4 resp. 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

W. Kimmel, Wellrißstraße 28. 23148

- Wohnungen von 4 und 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Wörthstraße 1. 23984
- Parterre-Wohnungen** mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 25, B. 1116
- In dem Neubau **Adolphsallee 24** sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre. 24015
- Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage**-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581
- Zwei kleine Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche sind an ruhige Leute vom 1. April ab zu verm. Näh. Exped. 1639

## Die Parterre-Wohnung mit Laden

Ecke der **Adelheid- und Wörthstraße** ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei

**E. Schott** im Hause daselbst. 22040

Eine gesund gelegene, sonnige, bequem eingerichtete Wohnung (ohne Hinterhaus), 1 Stiege hoch, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, von etwa Mai 1887 an zu vermieten. Preis 600 Mk. Näh. Exped. 23149

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, 2 Stiegen hoch. Einzusehen von 11—1 Uhr. 2118

## Wegzugshalber

- elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon nebst allem Zubehör zum 1. April oder früher für **1200 Mk.** zu vermieten. Näh. Adolphsallee 20, 3 Treppen. 490
- Eine **sehr schöne Wohnung**, 6 Zimmer mit Balkon, ist **Emserstraße 20a** im 4. Stock zum 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näh. bei Bäckermeister Maldaner, Marktstraße. 13393
- Eine nach Nord und nach Süd gelegene Parterre-Wohnung (theilweise Hochparterre) mit Gartenbenutzung, direct an der Stadt gelegen, enthaltend 4 Zimmer, eine besondere Veranda, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, ist für 800 Mark jährlich auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Exped. 24111
- Die Bel-Etage **Walramstraße 26**, 4 Zimmer und Zubehör enthaltend, zu vermieten. Näh. Walramstraße 23. 221

## Schöne neuhergerichtete Wohnung

- im südlichen Stadttheile von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, II. 192
- Wohnung**, hochlegant, herrschaftlich, nächst der **Wilhelmstraße** zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 17, Part. 233
- Eine hübsche **Hochparterre-Wohnung** von 3 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist zum 1. April zu vermieten. Näheres Göthestraße 1, 2. Stock. 1070
- Elegante Herrschaftswohnung**, 7 geräumige Zimmer, **Badezimmer** und **Zubehör**, 2 **Balkons** und **Garten**, in schönster Lage **Wiesbadens**, ganz nahe dem **Curhause**, zum 1. März oder April zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 1919
- Eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und **Zubehör** im **Seitenbau Oranienstraße 22** belegen ist auf 1. April an eine ruhige Familie anderweit zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus, Part. rechts. 23610
- Ein kleine, hübsche Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, ist an 1 oder 2 Personen per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 12 im Laden. 1648
- Eine Wohnung, bestehend aus gr. **Kammer**, Küche und **Zubehör**, auf 1. April zu verm. **Geisbergstraße 16**. Anz. Nachm. 1414
- In meinem Hause **Dohheimerstraße 50** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Garten u. c., ferner der 2. Stock (ganz oder getheilt), bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Garten u. c., auf 1. April 1887 zu vermieten.
- W. Weyershäuser**, Hellmundstraße 34. 2215
- Eine Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern mit Balkon für 600 Mk.** auf 1. April zu verm. **N. Exped.** 2212
- Logis**, 3 Zimmer mit Zubehör, zu verm. **Adlerstraße 24**. 1064
- Eine kl. Wohnung **Delaspéestraße** ist an ruhige Leute zu vermieten. Näh. **Bahnhofstraße 5, 1. St.** 15915
- Kleine Wohnung zu vermieten **Meßgergasse 29**. 23347
- Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und 1 Mansarde, zu vermieten **Goldgasse 22**. 264
- Zur Theilnahme an einer größeren Wohnung mit Gartenbenutzung wird eine Dame oder ein älterer Herr zum 1. April gesucht **Mainzerstraße 14**. 2183
- Eine kleine Wohnung (Frontspitze) zu verm. **Webergasse 27**. 266
- Eine Frontspitze und ein einzelnes Zimmer zu vermieten **Schwalbacherstraße 11**. 1426
- Eine **Mansardstock-Wohnung** von nur geraden Zimmern ist zu vermieten **Rheinstraße 88**. 14840
- Zu vermieten** per 1. April eine **Mansardwohnung** mit **Kellerth.** im **Hinterhaus** ohne Küche. Näh. **Renovation „Zum Mohren“, Reugasse**. 833
- Eine schöne **Mansard-Wohnung** von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. **Schulberg 7b, 1 Stiege hoch**. 663
- Ein freundliches **Dachlogis** an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten **Elisabethenstraße 15**. 23894
- Dachl.** auf 1. April z. v. **Geisbergstr. 16**. Anz. Nachmittags. 878

**Kleine, möblierte Villa zu vermieten.** Einzusehen daselbst Geisbergstraße 19 von 10—12 und von 3—5 Uhr. Näh. Geisbergstraße 21 oder auf Hof Geisberg. 23094

**Halbe Bel-Etage, 3—4 Z., Gartenfront, comfortable möbliert, mit oder ohne Küche, zu verm.** Mainzstraße 9 (Villa). Einzusehen von 11—12 Uhr. 2051

**Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten** Wilhelmstraße 40. 85

**Möbl. Bel-Etage Rheinstrasse 15** (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 17053

**Mit Pension** möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 23144

**Möblierte Zimmer** Bahnhofstraße 20, II. 37

**Möblierte Zimmer am Kochbrunnen** Saalgasse 36, Bel-Et. 21681

**Möbl. Zimmer mit oder ohne Küche** Rheinstraße 47. 1670

**Zwei nach vorn gelegene, elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Clavier billig zu verm.** Wörthstraße 5, 2 St. h. 1241

**Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon** preisw. zu vermieten Göttestraße 20, Parterre. 10407

**Fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer z. v. Schwalbacherstr. 23, P.** 1678

**Ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm.** Welltrichstraße 30. 23280

**Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten** Herosstraße 5, I. 21640

**Möbl. oder unmöbl. Zimmer zu verm.** Feldstr. 19, I St. I. 22284

**Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten** Dranienstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege. 21564

**Ein ger., möbl. Zimmer zu verm.** Moritzstraße 6, 2 St. I. 23926

**Groß. eleg. möbl. Z. f. 20 Mk. zu verm.** Faulbrunnenstr. 10, III. 1701

**Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten** (vis-à-vis den Kasernen). Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6608

**Ein möbliertes Zimmer zu vermieten** H. Webergasse 10. 21173

**Möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm.** Eiserstraße 10, I. 24235

**Ein möbl. Zimmer zu verm.** Wörthstraße 20, Bel-Etage. 1661

**Möbl. Parterrezimmer** Marktstraße 6, Ecke d. Mauerg. 2016

**Ein einf. möbl. Zimmer zu verm.** Römerberg 1, 2 St. h. r. 1793

**Möbl. Zimmer mit auch ohne Pension zu vermieten** Bleichstraße 14, 3. Stock rechts. 930

**Ein möbl. Zimmer zu verm.** N. Goldgasse 2, Friseurladen. 552

**Ein hübsches Zimmer mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten** Hellmundstraße 19, Parterre. 1558

**Möbliertes Zimmer, groß und freie Lage, billigst, auf Wunsch mit Pension** Dranienstraße 23, I. 23881

**Möbl. Zimmer frei geworden** (Doppelfenster, Porzellanofen, Südseite, Pension, gute Küche) Friedrichstraße 19, zweite Etage. 23164

**Groß. g. möbl. Zimmer f. 15 Mk. z. verm.** Dranienstr. 15, III. 20.9

**Ein großes, schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten** Schwalbacherstraße 29, Bel-Etage rechts. 1927

**Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten** Langgasse 33, 1 Treppe. 2166

**Ein möbl., großes Zimmer (Hochpart.) bill. zu verm.** Näh. bei Haasenstein & Vogler, Langgasse 31. (H. 6485.) 22

**Ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, auf gleich zu vermieten** Dranienstraße 2, 2 St. h. 2203

**Ein schön möbliertes Zimmer zu verm.** Kirchgasse 37, 2 Tr. 2233

**Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an ein: anständige Person zu vermieten** Hochstraße 7. 2229

**Ein möbliertes Zimmer zu vermieten** Lehrstraße 8, eitenbou, 1 Stiege hoch. 2257

**1 auch 2 junge Leute erhalten billig Logis** Adlerstr. 17, Part. 2188

**Ein separats Zimmer (1. Stock) gleich oder später zu vermieten** Castellstraße 6. 1401

**Ein Zimmer und Küche auf gleich z. verm.** Feldstraße 27. 1176

**Ein leeres Zimmer auf Februar oder 1. März zu vermieten** Adlerstraße 43, 2 Stiegen hoch. 2240

**Mansarde, schön und groß, mit oder ohne Möbel, an 1 auch 2 anständige Personen auf gleich oder später zu vermieten** Hellmundstraße 37. 1985

**Möbl. heizb. Mansarde zu verm.** Welltrichstraße 39, I r. 2260

**Eine gr. Mansarde an e. einz. Person zu verm.** Welltrichstr. 11. 170

**Eine heizbare Mansarde sofort zu verm.** Welltrichstraße 9. 1843

Eine Dachstube zu vermieten Welltrichstraße 42. 1632

Mehrere schöne Läden mit oder ohne Wohnungen im Neubau Ecke der Louise- und Schwalbacherstraße auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40, 1 St. rechts. 20948

**Häfnergasse 4, nächst der Webergasse, ist das ganze Haus, enthaltend 2 Läden, 2 Wohnungen, Werkstätte und Zubehör, zum 1. April d. Js. event. früher zu vermieten.** Näh. bei Lehmann Strauss, Webergasse 5, Vormittags von 9 bis 1 Uhr. 11580

**Wilhelmstraße 16 sind 2 Läden zu vermieten, der große zu 3000 Mk. und der kleine zu 2500 Mk. jährlich.** 21881

**Laden, groß, mit zwei anstoßenden Zimmern** per 1. April zu verm. gr. Burgstraße 6. 23146

In dem Eckhause der großen Burg- und Wilhelmstraße ist ein großer, eleganter Laden (neben dem „Kaiserbad“) mit oder ohne Comptoir per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Stock. 1883

**Laden** mit Wohnung Ecke des Römerbergs und Hirschgrabens per 1. April zu vermieten. Näh. bei H. Kaesebier, Schlachthaus. 23020

**Laden auf April zu vermieten** Mauritiusplatz 4. 523

**Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten.** Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 4001

### Schützenhoffstraße 3

ist ein Ladenlocal nebst großem Lagerraum oder Werkstätte, sowie eine Wohnung von drei Zimmern u. auf gleich zu vermieten. 8003

**Wilhelmstrasse 2a** bei Ph. Eckhardt ist sogleich ein Laden zu vermieten. 15683

**LADEN in bester Curlage zu vermieten.** Näh. Louiseplatz 2. 15767

**Marktstraße 13** ist der Eckladen mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 22286

**Wilhelmstrasse 2** ist der Eckladen und der Laden nebenan, Rheinstrasse, zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Parterre. 1413

**Kleine Burgstraße 1** ist auf sofort oder per 1. April ein neu hergerichteter Laden mit Zimmer und Küche billig zu verm. Näh. bei Kaufmann Heintze mann, Tannusstr. 57, II. 1406

**Bahnhofstrasse 9** ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 21914

**Ein Laden mit 2 Zimmern und Keller** ist im „Hotel Dack“ auf sofort zu vermieten. 23526

**Laden nebst Wohnung zu vermieten** Häfnergasse 7. 23825

**Tannusstraße 39** ist der mittlere Laden mit einem angrenzenden Zimmer per 1. April sehr preiswürdig zu verm. 23989

**Kirchgasse 32** ist ein Laden, sowie eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 23990

**Obere Webergasse 44** ist ein Laden nebst Logis per 1. April zu vermieten. Näh. untere Webergasse 28. 23977

**Laden nebst Zimmer sofort oder per 1. April zu vermieten.** Näh. Kranzplatz 1. 817

**Laden Ecke der Röderstraße und Steingasse mit Wohnung auf 1. April z. v.** 1058

**Delaspéestraße 3** ist ein schöner Laden mit Wohnung per 1. April billig zu vermieten. Näh. im „Central-Hotel“. 23713

**Goldgasse 10** ist ein kleiner Laden auf 1. April billig zu vermieten. 23889

Ein prachtvoller Laden in der oberen Wilhelmstraße sogleich und billig zu vermieten. Offerten unter J. H. an die Exped. d. Bl. erbeten. 547

**Kirchgasse 27** ein Laden mit großem Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1405

**Laden nebst Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten** Michelsberg 18. 2068

Ein großer Laden zu vermieten Kirchgasse 34. 1956  
 Ein schönes, geräumiges Wirthschaftslocal (mehrere Zimmer) in der Mitte der Stadt ist zum 1. April d. J. zu vermieten. Näh. Exped. 191  
 Moritzstraße 24 ist ein Bureau oder Comptoir mit Keller zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 23950  
 Ein Magazin oder Werkstoff ist gleich zu vermieten Goldgasse 9 bei H. Kneipp. 18180  
 Balramstraße 37 ist eine Werkstätte, ein leeres Parterrezimmer und eine Maniarde auf 1. April zu vermieten. 674

**Werkstätte** Schiersteinerweg 2 per 1. April zu vermieten; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Zahnstraße 9, 2. Stod. 1039  
 Sella Werkstätte od. Lagerraum auf 1. April z. v. Karlstr. 38. 1002  
 Karlstraße 28 ist e. Werkstätte gleich od. später zu verm. 22827

Ein geräumiger Weinkeller in der unteren Webergasse 2 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 23922  
 Ein großer Weinkeller (auch für Lagerbier geeignet) sofort zu vermieten. Näh. Exped. 306  
 Ein großer Keller zu vermieten Adlerstraße 55. 5323

Ein Stall für zwei Pferde und Heuspeicher zu vermieten; auch kann ein Burschenzimmer dabei gegeben werden. R. E. 23995  
 Hellmündstraße 33, ein Stall für 12 Pferde, auch getheilt zu vermieten. 959

Ein br Mädchen findet Schlafstelle Röderstraße 15. 2186  
 Ein reinlicher Arbeiter erhält Kost und Logis Fried. ichstraße 12, Vorderhaus Dachlogis. 2162

In Schierstein a. Rh. ist eine freundliche Mansardwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Spless daselbst. 2159

**Darmstadt**, Wilhelmstraße 2, Bel-Etage mit 5 ev. 6 Zimmern und Zubeh., Wasserversorgung und Antheil am Garten. Schönste und gesundeste Lage Darmstadt. Preis 100 Mk. Bez. 1. April. L. Eppenetter. 1292

**Frau Dr. Philipps,**  
 früher Mainzerstraße 6a,  
 jetzt „Villa Margaretha“, Gartenstraße 10,  
 empfiehlt möblierte Zimmer mit guter Pension zu billigen Preisen. 1613

Bei einem Lehrer der höheren Lehranstalten finden Knaben in der Nähe der Gymnasien Pension, sowie Beaufsichtigung eventuell Nachhilfe bei ihren Schularbeiten. Anfragen unter M. M. 100 an die Exped. d. Bl. 2234

**Auszug aus den Ewigenstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 26. Januar.**

Geboren: Am 21. Januar, dem Königl. Premier-Lieutenant Carl Schulte zu Strahburg im Elsaß e. S., N. Werner Carl Eugen. — Am 19. Januar, dem Fuhrmann Johannes Koppach e. S., N. Heinrich Carl. — Am 26. Januar, dem städtischen Waldpromenaden-Aufsicher Franz Kern e. S., N. Franz Wilhelm. — Am 23. Januar, dem Tapezierer Franz Reichert e. L., N. Marie Helene. — Am 24. Januar, dem Schriftfeger Wilhelm Wuth e. L., N. Anna Caroline Margarethe.  
 Aufgeboren: Der Königlich Niederländisch Indische Premier-Lieutenant Christian Frederik Robert Manger von Batavia, wohnh. dahier, und Minna Caroline Raaner von Kastätten im Kreise St. Goarshausen, wohnh. dahier. — Der Metzger August Georg Friedrich Carl Dahler von hier, wohnh. dahier, und Amalie Christiane Eleonore Heil von Schierstein, wohnh. zu Hofgut Steinheim, Gemeindebezirks Elville im Rheingaukreise.

Verheiratet: Am 25. Januar, der Sergeant Philipp Peter Anton Schaad von hier, wohnh. dahier, und Magdalena Herber von Baldunstein im Unterlahnkreise, bisher dahier wohnh. — Am 25. Januar, der verw. Küfer Heinrich Conrad Koch von Schierstein, wohnh. dahier, und Catharine Marie Zammert von Eck im Kreise Westerburg, bisher dahier wohnh. — Am 25. Januar, der Sergeant Emil Schramm von Hünhan im Kreise Hünfeld, wohnh. dahier, und Thelma Müller von Diez, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 25. Januar, Elisabeth Susanne, unehel. Zwillingstochter, alt 2 J. — Am 25. Januar, die unehel. Privatierin Emilie Petrich, alt 72 J. 7 M. 16 J. — Am 26. Januar, die unehel. Privatierin Caroline Herzfeld von Oberingelheim in Rheinhessen, alt 66 J. 6 M. 8 J.

**Königliches Standesamt.**

**Sirchliche Anzeigen.**

**Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).**  
 Freitag Abend 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 5 Uhr 35 Min., Wochentage Morgen 7 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 1/2 Uhr.  
**Israelitische Kultusgemeinde (Friedrichstraße 25).**  
 Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Musfah für Schüler 12 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 Uhr 40 Min., Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 1/2 Uhr.

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 27. Januar 1887.)

**Wiesbaden:**  
 Huth, Kfm., Berlin.  
 Lengemann, Kfm., Berlin.  
 Heidemann, Kfm., München.  
 Becker, Kfm., Hanau.  
 Reifenberg, Kfm., Köln.  
 Schaub, Kfm., Münster.  
 Krebs, Kfm., Berlin.  
 Redlich, Kfm., Berlin.  
 Essenwein, Kfm., Stuttgart.  
**Schwarzer Beck:**  
 v. Bülow, Rittergutsbes., m. Fr., Hoffelde.  
 Braun, Justizrath Dr., Leipzig.  
**Frankfurt:**  
 Eisig, Kfm., Frankfurt.  
 Bach, Kfm., Barmen.  
 Schwarzkopf, Kfm., Osterode.  
 Reuter, Kfm., Berlin.  
 Pörsagen, Kfm., Düsseldorf.  
 Henning, Kfm., Nürnberg.  
 Marum, Kfm., Crefeld.  
 Blöme, Kfm., Dresden.  
 Gajot, Kfm., Paris.  
**Eisenbahn-Hotel:**  
 Goeters, Kfm., Rheyd. t.  
 Wender, Kfm., Dresden.  
 Hübert, Bonn.  
**Europäischer Hof:**  
 Röbler, Direct., Schlierbach.  
**Sonnenhof:**  
 Faum, Kfm., Magdeburg.  
 Fando, Kfm., Wien.  
 Eichelhuber, Kfm., Nürnberg.  
 Gasthuber, Kfm., Nürnberg.  
 Schäfer, Kfm., Ulm.  
 Selig, Kfm., Köln.  
 Heydshof, Kfm., Hilden.  
 Seulinghoff, Kfm., Frankfurt.

**Grüner Wald:**  
 Montag, Kfm., Köln.  
 Stöckicht, Kfm., Barmen.  
**Hotel du Nord:**  
 Hubbard-Lucius, Dr., Heidelberg.  
**Dr. Pagenstecher's Augenklinik:**  
 Schulze Fr., Thann.  
**Pfälzer Hof:**  
 Kowady, Kfm., Frankfurt.  
**Wiesbaden-Hotel:**  
 v. Freyhold, Oberstlieut., Giessen.  
 Straub, Fr., Köln.  
**Ritter's Hotel garni:**  
 Cadogan, Honbl. Fr., London.  
 Cadogan, London.  
**Rose:**  
 Basewitz Graf, Tessin.  
 Aufermann m. Fm, Lüdenscheid.  
**Franco-Hotel:**  
 Carner, Graf, Montabaur.  
 Ziegler, Kfm., München.  
 Liebmann Fr., Berlin.  
**Hotel Victoria:**  
 Weber, Kfm., Berlin.  
 Erie, Kfm., Breslau.  
**Hotel Vogel:**  
 Pechstein, Kfm., Berlin.  
**Hotel Weiss:**  
 Flügel, Kfm., Linburg.  
**Am Privat-Hausen:**  
 Villa Beatrice:  
 v. Langen-teinkeller, Fr., Schäafelde.  
 Leaycraft, 2 Frln., New-York.  
 Hotel und Pension Quisisana:  
 Rycro't-Best, 2 Frln., London.  
 v. Linsingen, Lieut., Schlesien.

**Fremden-Führer.**

**Königl. Schauspiele.** Heute Freitag: Geschlossen.  
**Carhaus zu Wiesbaden.** Abends 7 1/2 Uhr: VIII Cycclus-Concert.  
**Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum).  
 Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.  
**Merkelsche Kunst-Ausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—6 Uhr.  
**Architectur-Ausstellung** (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum).  
 Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.  
**Kaiserl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.  
**Kaiserl. Post** (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.  
**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.  
**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.  
**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.  
**Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.  
**Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 1/2 und Nachmittags 4 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
**Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Marktberichte.**

Wiesbaden, 27. Januar. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 12 Mk. bis 13 Mk. 20 Pf., Nichtstroh 4 Mk. 80 Pf. bis 5 Mk. 60 Pf., Heu 5 Mk. bis 7 Mk. 60 Pf.  
 Limburg, 26. Januar. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 15 Mk., Korn 10 Mk. 20 Pf., Gerste 8 Mk. 30 Pf., Hafer 5 Mk. 80 Pf.

**Meteorologische Beobachtungen  
der Station Wiesbaden.**

1887. 26. Januar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nacht.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	765.9	766.6	767.3	766.6
Thermometer (Celsius)	-1.7	-0.3	-1.5	-1.2
Dampfspannung (Millimeter)	3.8	4.1	3.9	3.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	94	90	94	93
Windrichtung u. Windstärke	S.W. stille.	S.W. f. schwach.	S.W. f. schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt. Nebel.	bedeckt.	bedeckt.	
Regenhöhe (Millimeter) . .	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Verlosungen.**

**Preussische Klassen-Lotterie.** — Ohne Gewähr. Bei der am 25. Januar fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 175. Königl. preussischer Klassen-Lotterie fielen in der Nachmittags-Ziehung: 1 Gewinn von 100,000 M. auf No. 96119, 1 Gewinn von 50,000 M. auf No. 129025, 1 Gewinn von 15,000 M. auf No. 107602, 1 Gewinn von 10,000 M. auf No. 84155, 2 Gewinne von je 5000 M. auf No. 99472 und 126937, 22 Gewinne von je 3000 M. auf No. 2412 3593 5391 3538 38992 51427 84000 90002 93363 108750 112120 123628 135381 150840 151457 154562 160084 161289 162485 165759 166739 und 167692, 87 Gewinne von je 1500 M. auf No. 9197 13313 18569 28513 41195 54035 57513 59184 64302 73716 82273 86128 93119 93220 97607 108336 108981 112572 128628 129984 132869 136006 144167 145401 153060 163472 166337 166344 170061 172380 173043 174432 174640 176107 178828 186316 und 186442, 40 Gewinne von je 500 M. auf No. 547 5639 5717 7384 9277 9769 13099 15016 15802 24452 25428 32014 32559 40565 40818 55092 61470 69812 75750 83180 89977 92964 100436 101593 109716 119819 120077 125797 135782 156174 160139 161846 165738 171075 172390 175312 175541 177609 185223 und 186621. — Bei der am 26. d. M. fortgesetzten Ziehung fielen in der Vormittags-Ziehung: 3 Gewinne von je 150,000 M. auf No. 46524 47122 und 114087, 2 Gewinne von je 10,000 M. auf No. 36511 und 123317, 2 Gewinne von je 5000 M. auf No. 69431 und 105475, 27 Gewinne von je 3000 M. auf No. 1117 4997 18751 28339 30246 32312 39688 42001 44737 56326 62798 64403 76560 87923 92 92 94020 106221 111624 122961 124675 139591 154937 159051 167458 167719 172617 und 176429, 33 Gewinne von je 1500 M. auf No. 2440 3675 36575 36583 41158 429 3 43064 44569 44636 45022 67069 67904 70235 75817 86984 92221 103687 103756 103835 106892 112117 117422 120989 121311 130636 134485 134522 137261 138292 140408 142334 144377 und 170635, 37 Gewinne von je 500 M. auf No. 9652 13788 22443 31017 41229 45358 48262 51720 59613 64650 66039 74247 88264 94548 96003 99053 101702 104653 106510 107754 110053 118656 119751 128779 129877 132879 133723 135965 144 36 152704 155616 158584 164068 172993 181718 185707 und 186761.

**Frankfurter Course vom 26. Januar 1887.**

Gold.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam	165.30 B.
Dufaten	9 . . . 59 . . .	London	20.335 B.
20 Francs-Stücke	16 . . . 11 . . .	Paris	80.35 B.
Sovereigns	20 . . . 36 . . .	Wien	160.50 - 45 B.
Imperialen	16 . . . 68 . . .	Frankfurter Bank-Discount	5 1/2
Dollars in Gold	4 . . . 19 . . .	Reichsbank-Discount	5 1/2

**Das natürliche Gas von Pittsburg, einer der werthvollsten Schätze des amerikanischen Bodens. \***

Von unserem  $\Delta$ -Spezial-Berichterstatter.

Einer der bedeutendsten Schätze des amerikanischen Bodens war es, den Herr Ingenieur Kurt Sorge aus Danabrad, der kürzlich von einer Reise durch die industriellen Gebiete der Vereinigten Staaten heimgekehrt ist, in der am 16. Januar zu Düsseldorf abgehaltenen Generalversammlung des „Vereins deutscher Eisenhüttenleute“ in einem geistvollen Vortrage behandelte. Das natürliche Gas, auf dessen hohe Bedeutung schon vor 17 Jahren von Professor Wurz, einem amerikanischen Chemiker, hingewiesen wurde, hatte sich lange Jahre hindurch gar keiner Beachtung zu erfreuen. Es könnte dies bei dem sonst so eminent praktischen Amerikaner Wunder nehmen; aber einerseits sind in den Gebieten, in denen das natürliche Gas vorkommt, die Steinkohlenverhältnisse äußerst günstige, andererseits trug man Bedenken, die nicht unerheblichen Kosten der Leitungen, der Aenderung an den Feuerungen u. s. w. anzulegen, ohne über die Beständigkeit der Gasausströmungen irgend einen Anhalt zu haben. Gegen-

\* Nachdruck verboten.

wärtig aber bildet das natürliche Gas, zumal für das Industrie-Centrum Pittsburg, einen schier unergieblichen Schatz, der die dortige Eisen-, Stahl- und Glas-Industrie auf das Vortheilhafteste beeinflusst. Im Gebiete von West-Pennsylvanien hatte man schon 1839 beim Bohren auf Del natürliches Gas gefunden; in die Industrie aber haben das letztere zuerst die Eisenwerke von Spang, Chalfand & Cie. und Graff, Kennet & Cie. eingeführt, welche es seit 1875 aus einer 27 Kilometer langen Leitung verwendeten, ohne den Vortheil, den sie daraus zogen, zu verrathen. Heute gibt es in Pittsburg keine Eisen- oder Glashütte mehr, welche sich nicht des natürlichen Gases zu Beleuchtungs- und Heizungszwecken bediente, und auch für häusliche Zwecke steigt seine Verwendung von Tag zu Tage.

Die gasführenden Felsen werden durchweg in einer Tiefe von 300 bis 900 M. erhoben und enthalten das Gas entweder in Höhlungen oder werden von porösem Sandstein bezw. von Gesehien und Conglomeraten gebildet, welche das Gas in sich aufgenommen haben.

Die Gasandsteine sind in geologischem Sinne völlig identisch mit den Delfsandsteinen, und man nimmt an, daß sie beiden Stoffen nur als Behälter dienen und daß die Bildung der Kohlenwasserstoffe in darunterliegenden Schichten stattfindet. Gas und Del verdanken derselben Quelle ihre Entstehung und steigen, oft wohl noch nicht von einander gesondert, durch die Felschichten empor, bis sie von einer undurchlässigen Schicht zurückgehalten und auf diese Weise sozusagen in einem Reservoir gesammelt werden.

Während die Erbohrung des Gases verhältnismäßig einfach ist, verursacht die Leitung des Gases größere Kosten. Ein großer Theil der Quellen ist 20—30 Km. von Pittsburg entfernt; der Durchmesser der Leitungsrohre steigt bis zu 600 Mm., so daß sich die Kosten der Leitung zuweilen pro Km. auf 30,000 M. und noch höher stellen. Verwendet wird das Gas, wie gesagt, hauptsächlich für Beleuchtungs- und Heizungszwecke im Haushalt und in industriellen Werken. Nebenächlich sind die Verwendungen desselben zur Herstellung von Kohlen zu electrischen Zwecken und zur Reinigung von Zeugstoffen, da das Gas Fette und Oele absorbiert.

Nach unseren Begriffen ist das Gas ungeheuer billig. Gasmesser existiren sehr wenig; wo das Gas nach solchen abgegeben wird, kostet es pro Cbm. 1 Pfg.; meist aber wird es zu unbeschränktem Gebrauch abgelassen, in der Weise, daß für einen Stubenofen 3 M., für einen Kochherd 4 M., für eine Leuchtkammer 60 Pfg. pro Monat berechnet werden, wobei der betreffende Haushalt Tag und Nacht das Gas verwenden kann. Die Gasverschwendung war bis vor kurzer Zeit überhaupt eine ganz ungeheure und noch im Sommer 1885 wurde das Quantum des täglich in Pittsburg unbenuzt verloren gehenden Gases auf 2,000,000 Cbm. geschätzt, was einem Capitalverlust von 17,000 bis 19,000 Mark entspricht. Erklärlich werden diese Ziffern, wenn man hört, daß die industriellen Werke Pittsburg's bei ruhendem Betriebe — also z. B. den ganzen Sonntag — die Gasleitungen nicht absperrten, sondern das ganze Gas-Quantum aus besonderen Rohren nutzlos verbrennen lassen.

In der Industrie findet das Naturgas eine vielseitige Verwendung zur Kesselheizung, zum Betrieb der Hochofen-Anlagen u. s. w. Die Edgar-Thomson-Werke, das bedeutendste eisenindustrielle Etablissement in Pittsburg, welches tagtäglich 650 T Schienen produziert, verwendet mit Ausnahme der Locomotivheizung kein Loth Kohlen mehr im ganzen Werk und erspart auf diese Weise allein für das Anfahren von Kohlen und das Abfahren von Asche täglich 147 Arbeitskräfte. Dabei rühmen die Ingenieure die bequemere und reinlichere Art der Arbeit und behaupten, daß die Ersparniß durch längere Haltbarkeit der Apparate eine sehr große sei.

So wird nach Ansicht des Vortragenden die Pittsburgher Industrie auch selbst dann ihren unmeßbaren Nutzen von diesem Geschenk der Erde haben, wenn dasselbe nur 10 Jahre den Werken zufließen sollte. Zu Befürchtungen aber, daß binnen eines solchen Zeitraumes der Gaszufluß erschöpft sein könnte, ist ganz und gar kein Anlaß vorhanden. Eins wird die Feuerung mit Naturgas ganz sicher im Gefolge haben, eine Förderung der Gasfeuerung überhaupt, deren Vortheile klar zu Tage liegen. Nebenher schließt keinen überaus lehrreichen und anziehenden Vortrag mit einem Vergleich der Leistungen der amerikanischen und deutschen Eisenindustrie und constatirt, daß die letztere um so weniger in ihren Leistungen hinter der ersteren zurückstehe, als der amerikanische Eisenhüttenmann den Kampf nicht kenne, den der deutsche Fachgenosse täglich zu kämpfen habe: stets bereites Capital, reiche Erze und billiges Brennmaterial brächten dem Amerikaner große Vortheile, die nur durch die ungünstigeren Arbeiter-Verhältnisse in Etwas wieder aufgehoben würden.

Den Ausführungen des geschätzten Redners wurde lebhafter Beifall zu Theil.

**Die Buchdruckerei von Louis Koch** befindet sich seit 1. Januar 4 **Mühlgasse 4**  
im Hause des Herrn Hof-Uhrmacher Wagner. 24229  
Anfertigung von Drucksachen aller Art in feinsten Ausführung.

# PAULINE MÜLLER,

alleinige Inhaberin der  
Goldenen Medaille,

**Köln,**  
Ludwigstrasse 5.



Ohne Polsterung kunstvolle Gleichstellung hoher Schulter und Hüfte, der schwächeren Seite Stütze und Halt gebend; ist als eine Wohlthat der Menschheit und unstreitig als eine der bedeutendsten Erfindungen dieses Faches zu bezeichnen. (H. 4257.) 21



**Corset-Plastik**  
verschönert die Figur und bedingt guteu Sitz des Kleides. — Corsets in anerkannt vorzüglichen und bequem sitzenden Façons.



## Wiener Masken-Leih-Anstalt

18 untere Webergasse 18

empfehl als Specialität

**Damen- und Herren-Masken-Costumes und Domino's**

in künstlerisch-geschmackvoller Ausführung, von einfachster bis pompösester Zusammenstellung.

Modelle stets vorrätzig. Atelier zum Anfertigen nach Maasß im Hause.

Specialität in Carneval- und Theater-Schmuck.

Hochachtungsvoll

Wiener Masken-Leih-Anstalt.



1160

### Local-Gewerbeverein.

Nächsten Samstag den 29. Januar Abends präcis 8 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Dr. Bergas in dem Gewerbeschulgebäude über die „Rechtsprozeße“, wozu die Mitglieder des Vereins und deren Angehörige freundlichst eingeladen werden.  
Der Vorstand: Chr. Gaab.

Ich habe mich große Burgstraße 14 als  
**Zahnarzt**

niedergelassen.

**C. Voigt,**  
pract. Zahnarzt.

### Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

11405

Jungen Damen, die sich der **Kunsthanderarbeit** resp **Stickerie** oder der kunstgewerblichen **Malerei** zu widmen gedenken, bieten unsere **Fachklassen** beste Gelegenheit zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung. Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung in unserem Atelier. Prospekte und nähere Auskunft durch  
Die Vorsteherin:

Emserstrasse 34.

**Julie Vietor.**

### Gelegenheitskauf.

Zwei vorzügl. Büchsen, eine neue **Electrisir-Maschine** und ein großes, neues **Fernrohr** billig zu verkaufen Gleichstraße 10, eine Treppe hoch. 1875

Die in allen Städten Deutschlands vertretenen  
patentirten

### Non plus ultra-Corsetten

mit **Rosshaareinlagen**, allgemein anerkannt als das **Beste** sowohl hinsichtlich der **gefälligen Façon**, als auch nicht minder der grossen **Haltbarkeit** sind in alleiniger Niederlage zu haben in Wiesbaden bei (Stg. 174/1)

**J. Keul, 12** Ellenbogen-**12,**  
gasse  
41 grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

**Knall-Bonbons mit scherzhaften Einlagen,**  
reiche Auswahl neuer Muster und Einlagen,

**Cotillon-Orden,**

**Menu-, Tisch-, Tanz-, Einladungs-Karten,**

**Dessert-Teller, Spitzenpapiere,**

**Ragouts-, Frucht-, Eis-, Crème- und Trüffel-Kapseln,**

**Braten-Decoration,**

**Wein-Etiquetten, Wein- und Speise-Karten**

empfehl in grösster Auswahl

18554

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

### Eisbahn

**Fischzucht-Anstalt Wiesbaden heute eröffnet.**  
Eintritt à Person 20 Pfg.

2015

**Der Restaurateur.**

Eine **Pompadour-Sarnitar** (neu), m. Granitstoff überzogen, ist preiswürdig zu verkaufen Neugasse 12, Seitenbau. 1492



**August Koch,**

Langgasse 43, I. Etage,

empfehl: 21414

**Ia melirte fette und halb-fette Kohlen,**  
**Ia Nuß I, fett u. halbfett, gew. mel. Kohlen, halb Stück, halb Nüsse III,**  
beste Qualitäten zu billigsten Preisen bei prompter Lieferung.

**Ia Stückkohlen, entchw. Patent-Rohes, Braunkohlen-Briquettes, Anzündholz, fein gesp., Buchenholz in Scheitente.,**

Bei dem bevorstehenden Bedarf an

### Kohlen und Holz

empfehle mich zur Lieferung von prima stückreichen, melirten Kohlen, prima Nußkohlen in verschiedenen Korngrößen, Stückkohlen, Anthracit-Nußkohlen für amerikanische Kesselöfen, ferner kiefernes Anzündholz, sowie buchenes und kiefernes Scheitholz (auf Wunsch auch klein gemacht) zu äußerst billigen Preisen bei prompter und reeller Bedienung.

11925

**A. Momberger,**

Holz- und Kohlenhandlung, Morisstraße 7.

**Ph. Schäfer,** Dienstreiter und  
Bücher,

Schwalbacherstraße 6. 23563

### Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung  
19242 **Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.**

Eine Damen- und 1 Herren-Maske, sowie 1 Ballkleid sind zu verleihen oder zu verkaufen ob. Weberg. 39, Bart. 1148

Einige schöne Damen-Maschen-Auzüge zu verleihen Friedrichstraße 10, Parterre links. 1948

Sehr feiner, neuer Maskenanzug und Domino zu verkaufen Kengasse 12, 2 Stiegen hoch. 1990

Ein eleganter Maskenanzug (Zigeunerin) billig zu verkaufen. Näh. Adlerstraße 29, Parterre. 1964

Ein schöner Masken-Anzug (Zigeunerin) billig zu verleihen Geisbergstraße 9, Parterre. 1939

Ein schöner Masken-Anzug (Zigeunerin) ist zu verleihen Krossstraße 14, 3. Etage. 1839

Masken-Anzug (Zigeunerin) billig zu verkaufen Krossstraße 18, I. 2085

Schwarzer Frack, Hose und Weste sehr billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 5. 1605

**Vorhänge,** sowie Spitzen und ganze Spitzen-leider w. hübsch crème gewaschen u. wie neu hergerichtet bei billigster Berechnung. Bestellung per Post unter Adresse: **F. Buhrke,** Bleichstraße 20, Str. B. 1823

Ein gebrauchter Palisander-Flügel zu verkaufen Emserstraße 8, Parterre. 16857

Pianino, hochfein (Kreuzaitig), billig zu verkaufen Bleichstraße 10, 1 Treppe. 21760

Mehrere vorzögl. Violin- und Cello-Bogen billig zu verkaufen Bleichstraße 10, eine Treppe. 1874

Schlafdivan zu verkaufen Emserstraße 10. 19354

Eine Schreibkommode mit Schrankaufsatz zu verkaufen Krossstraße 3. 395

Ein Billard, eine Ball- und eine Billardlampe zu verkaufen Emserstraße 10. 1987

Zwei Stück 3-flammige Gasluster zu verkaufen. 1812 **C. Herborn, Wilhelmstraße 4.**

4 Porzellanöfen zu verkaufen Schwalbacherstraße 37 bei Blum Wwe. 1954

**Prima Solperfleisch mit Beilage per Pfd. 60 Pfg.,**  
ausgelassenes Schmalz " " 70 "  
" ganzes Schmalz " " 60 "  
" Schweineleuden " " 90 "  
**Schweine-Nieren " " 65 "**  
**prima Hausmacher Leberwurst " " 80 "**  
sowie täglich frische Bratwurst und Frankfurter Würstchen  
empfehl **Karl Schramm, Schweinemetzger,**  
16308 **Friedrichstraße 45.**

**Junge, fette Gänse per Pfd. 60 Pfg.,**  
graue, doppelgereinigte Federn per Pfd. M. 1.30,  
" Gänsefedern " 2.-,  
" Halbdaunen " 2.50,  
" Daunen " 3.50,  
versende in Postcollis à 10 Pfund franco gegen Nachnahme.  
Nicht convenirende Federn und Daunen nehme zurück.  
21196 **A. A. Ursell in Altendorn.**

**Unsere Frauen**  
werden auf die anerkannt vorzüglichen  
**Chocoladen**  
der Hofchocoladefabrik in Stuttgart  
**Starker & Pobuda**  
aufmerksam gemacht. Dieselben können, was Reinheit, Wohlgeschmack und Feinheit der Herstellung anbelangt, mit jeder ausländischen Firma konkurrieren. Niederlagen in den meisten Konditoreien, Delikatessen- und Kolonialwarenhandlungen.

197

### Kaffee

ohne jeden Aufschlag zu alten Preisen roh per Pfund 90 Pf., M. 1.-, 1.10, 1.20 bis 1.70, gebrannt per Pfund M. 1.-, 1.10, 1.20, 1.40 bis 2.-  
2062 **J. Schaab,** Ecke der Markt- und Grabenstraße, sowie Kirchgasse 27.

**Teltower Rübchen**  
empfehl in frischer Waare  
2078 **C. Reppert,** Adelsheidstraße 18, Ecke der Adolphsallee.

**Valencia-Orangen** per Stück 7 Pfg.,  
**Tafel-Feigen,** extra, per Pfund 70 Pfg.,  
do. gewöhnl. per Pfund 32 Pfg.,  
**Tafel-Datteln** per Pfund 32 Pfg.,  
**Citronen** per Stück 8 Pfg.,  
per Dutzend 80 Pfg.  
**Wilh. Hreh. Birek,**  
1833 Ecke der Adelsheid- und Oranienstrasse.

per Pfund **Süßrahmbutter** per Pfund 1.30 M.  
in stets frischen Sendungen empfehl  
2028 **C. W. Leber,** Ecke der Weber- u. Saalgasse 2.

**Frische Egm. Schellfische**  
empfehl **C. Seel,** Ecke der Adelsheid- und Karlsstraße. 14623

**Nechte Egm. Schellfische,**  
lebendfrisch (in Eispackung), empfehl billigst  
14758 **Martin Lemp.**  
Ein Federkarruchen, noch neu, zu verkaufen. Näheres Oranienstraße 21, Seitenbau, Frontspitze. 255

# Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz** stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie prima **Äpfelwein** eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

**E. Günther, „Römer-Saal“**,

32 Vertreter der Exportbier-Brauerei von **C. Petz.**

## Liebig's, Kemmerich's, Cibil's

**Fleisch-Extract** frisch eingetroffen empfiehlt zu billigsten Preisen  
**J. Rapp, Goldgasse 2.**  
1691

## Carl Schramm,

Friedrichstraße 45,

empfehlst prima Kalbfleisch von der Keule per Pfd. 60 Pf., prima Kalb-Fricando 1,20 Mk., prima Schweinefleisch 60 Pf., prima Cervelatwurst 1,20 Mk. 18614

23976



# Thee's neuer Ernte

in allen Preislagen.

Ganz besonders empfehle die Sorten **p. Pfd. Mk. 2.50** und **Mk. 3.** **Louis Schild, Langgasse 3.**

## Chines. Thee's neuester Ernte.

**Pecco** per Pfd. 6, 8 und 10 Mk.,  
**Souchong** per Pfd. 3, 4 und 6 Mk.,  
**Melange** per Pfd. 4 und 6 Mk.,  
**Imperial** per Pfd. 4 und 6 Mk.,  
bei Abnahme von 2 Pfd. und mehr Preisermäßigung,

**Vanille,**  
**Biscuits** von **Krietsch** in **Burgen,**  
**Cassia- und Ceylon-Zimmt, Nelken etc.,**  
**leichtlösl. Cacao,** ausgewogen per Pfd. 3 Mk.,  
**Blooker's van Houten's** holländ. Cacao, in Original-Dosen,  
**P. W. Gaedke's** aufgeschlossener Cacao  
**Chocoladen der Comp. Française,**  
**Hamburger Chocoladen** von **P. W. Gaedke**

empfehlen  
**Diez & Friedrich, Droguerie,**  
1043 **38 Wilhelmstraße 38.**

## van Houten's Cacao!

Engros-Lager. Für Wiederverkäufer Fabrikpreise.  
**J. Rapp, Goldgasse 2.**  
1892

**Gute Äpfel** per Kumpf 50 Pfg. und höher **Nicolas-**straße 22 im hinteren Hof, **Barterre.** 24053

# Um zu räumen,

verkaufe

- eine Serie **Strümpfe** für Frauen und Kinder, Wolle, zu 20 und 25 Pf.,
- eine Serie **Unterjacken** für Frauen und Männer, zu 80 Pf. und 1 Mk.,
- eine Serie **Handschuhe** für Frauen und Kinder, zu 35 bis 50 Pf.,
- eine Serie **Handschuhe** für Frauen und Kinder, zu 50 Pf.,
- eine Serie **Pulswärmer**, letztere reine Wolle, 6 Knopflänge, unifarben und mit Perlen, zu 25 und 35 Pf.

## Carl Claes,

1363

5 Bahnhofstrasse 5. Woll- und Weisswaren.

Die „Berliner Zeitung“ erscheint 2 Mal täglich in **Morgen- und Abendausgabe** (wöchentlich 12 Mal).

Die

## „Berliner Zeitung“

mit drei Unterhaltungsblättern  
„Deutsches Heim“ — „Gerichtsklaube“  
und „Aus alter und neuer Zeit“ 1641

Abonnementspreis für alle vier Blätter zusammen bei jedem Postamt nur 3 Mark pro Februar und März.

Die **Abendausgabe** versenden wir derart, daß solche fast überall in Deutschland am anderen Morgen ausgegeben wird, worauf wir wegen der bevorstehenden Reichstagswahlen noch besonders aufmerksam machen.  
**Die Haupt-Expedition Berlin SW.**

## Zu Maskenbällen:

- Ball-Strümpfe** in allen modernen Farben per Paar 18 Pfg.
- Ball-Handschuhe** (6 Knopflänge) per Paar 45 „
- Seiden-Ball-Handschuhe** in sehr feinen, matten Farben per Paar 90 „
- Ball-Fächer** mit reizenden Maskenbildern in reicher Auswahl zu 45 „

Viele Neuheiten in **Haar-Pfellen**, imit. Silber und Gold, **Agraffen, Bracelets etc.** zu billigsten Preisen.  
**J. Keul, 12 Ellenbogen-gasse 12,** grosses Galanterie- und Spielwaren-Magazin.

## Für Aerzte und Chemiker.

Ein **Mikroskop** von **Belthle & Rexroth** in **Wetzlar,** Vergrößerungen 25—660, zu verkaufen. Anzusehen bei **Bergolder Heister, Herrnmühlgasse 2.** Ebenfalls ist eine **eiserne Cassette** zu verkaufen. 634

**Ballhandschuhe** und **Ballstrümpfe** in denkbar größter Auswahl **Richelsberg 3,** 681

## Glycerin-Cold-Cream-Seife

von Bergmann & Co. in Dresden,

die beste Seife, um einen zarten weissen Teint zu erhalten;  
**Mütter, welche ihren Kindern einen schönen Teint verschaffen wollen,** sollen sich nur dieser Seife bedienen. Preise à Packet 3 Stück 50 Pfg. 28970  
 Zu haben bei **Diez & Friedrich**, Wilhelmstrasse 38.



## Masken-Anzüge und Domino's

in Seide und Bercal zu vermietben  
 Webergasse 46, Seitenbau. 1974

## Verschwiegene Wahrheit.

Von Wilh. Kästner.

(3. Fortf.)

Dem Doctor Wendler war von den Ärzten ein ruhiger Sommeraufenthalt ohne anstrengende Bergtouren und hastiges Weiterreisen zur Pflicht gemacht worden. Er konnte diese Vorschrift nicht besser erfüllen, als indem er sich Freund Berthold anschloß, der ein geschworener Feind aller Ferienstrapazen war.

Paul Berthold gehörte zu den glücklichen Menschen, die allenthalben dem Leben die für sie angenehmste Seite abzugewinnen wissen, ohne sich sonderlich dabei anzustrengen. Er eilte sich grundsätzlich nie und kam doch immer noch zu rechter Zeit. Rein brennender Ehrgeiz oder unbefriedigter Wissensdurst trieb ihn vorwärts auf seiner Lebensbahn. Nachdem er seine Studien zwar nicht mit glänzenden, aber doch mit genügenden Resultaten abgeschlossen hatte, lag seine fernere Carrière als langsam und stetig aufsteigender Beamter des Staates sicher vor ihm wie eine breite, bequeme Straße, auf der man nur ruhigen Schrittes hinzuwandeln braucht, um an's Ziel zu gelangen. Da er außerdem in sehr günstigen Vermögensverhältnissen war, hinderte ihn nichts, sein Dasein so angenehm als möglich zu gestalten. Das Einzige, was mit seiner phlegmatischen Natur, den für einen jungen Mann oft zu behäbigen und langamen Manieren nicht übereinstimmte, war — neben seiner raschen Entzündbarkeit für das schöne Geschlecht — die lebhafteste Art seiner Sprechens, wie sie sonst nur beweglichen, leicht erregbaren Menschen eigen ist.

Im geraden Gegensatz dazu stand die ruhige, oft einsilbige Ausdrucksweise Richard Wendler's, der fast nur sprach, wenn er dazu aufgefordert wurde. Und doch war es keineswegs gleichgültige Ruhe, die aus seinen forschenden grauen Augen leuchtete. Er galt an der Universität, wo er sich habilitirt hatte, für einen ehrgeizigen, jungen Gelehrten, der einer bedeutenden Zukunft entgegenging, und machte den Eindruck, als ob er diese Erwartungen vollkommen rechtfertigen würde. Daß neben dem ernststen Mann der Wissenschaft auch ein gutes Theil von einem deutschen Schwärmer in ihm war, verrieth der träumerisch-versunkene Ausdruck, den seine Züge bisweilen trugen, wenn seine Empfindungen lebhaft angeregt wurden. So wenig er geneigt war, aus eigenem Antriebe zu sprechen, so gut konnte er doch eine Unterhaltung fortsetzen, für die sein Interesse einmal gewonnen war.

Die Begegnungen mit den fremden Damen waren in der folgenden Zeit auf das regelmäßige Zusammentreffen an Mittags- und Abendtisch beschränkt. Die Gesundheit von Mademoiselle Serlon war zu schwach, um anstrengende Spaziergänge und Ausflüge zu gestatten. So brachten die Damen den Vormittag meist lesend und arbeitend auf dem geräumigen Balkon vor ihrem Zimmer zu, nach welchem Paul Berthold empor schmachete, wenn er unten im Garten, behaglich auf eine Bank gestreckt, seine Morgen-Cigarre rauchte. Doctor Wendler, der zeichnend und botanisirend die Gegend von früh an durchstreift, riß den Freund wenigstens am Nachmittag unerbittlich aus seinem dolce far niente, um ihn zu gemeinschaftlichen Märchen in die weitere Umgebung zu nötigen, wobei es bisweilen vorkam, daß sie die schöne Russin und ihre Begleiterin im offenen Wagen an sich vorüberrollen sahen.

„Ich bewundere Ihre vernünftige Art, die Natur zu genießen,“ sagte Paul eines Tages bei Tische zu Mademoiselle Vera.

„Wie so?“

„Weil ich mir nichts Angenehmeres vorstellen kann, als eine schöne Gegend von einer bequemen Wagentede aus zu bewundern. Wahrhaftig, ich beneidete Sie, als Sie heute an uns vorüberflogen, während wir ehrenhalber im Schweiße unsers Angesichts auf der Landstraße einhertrabten.“

„Und ich beneide im Gegentheil Alle, die Wald und Berge so frei und ungehindert durchstreifen können,“ seufzte Mademoiselle Lemkin.

„Warum thun Sie es nicht gleichfalls?“

„Weil Mademoiselle Serlon jetzt sehr schlecht zu Fuß ist.“

„Und Sie selbst, Mademoiselle?“

Sie zögerte ein wenig, ehe sie erwiderte: „Allein darf und will ich natürlich nicht gehen.“

Ihr kühler Ton hätte ihn warnen sollen, nicht das zu entgegenn, wozu ihn der Inhalt ihrer Worte unwiderstehlich reizte: „Es würde mir das größte Vergnügen sein, Sie begleiten zu dürfen.“

Sie wies sein Anerbieten nicht ab, sondern, was viel beschämender für ihn war, sie überhörte es gänzlich und wandte sich, verstimmt die Stirn runzelnd, mit einer gleichgültigen Bemerkung an ihre Nachbarin, ohne Paul während der Mahlzeit eines weiteren Wortes zu würdigen. Richard Wendler hatte nichts hiervon gehört, und Paul hütete sich, seine wohlverdiente, kleine Niederlage zu erzählen.

Richard hatte den Damen gegenüber niemals über die Grenze höflich-kühlen Verkehrs hinausgestrebt, hatte sich nie versucht gefühlt, den zutraulichen lustigen Ton anzuschlagen, den sich Paul bisweilen erlaubte. Ihm war der Zufall, der ihn und Freund Berthold zu Tischnachbarn der Damen gemacht hatte, bisher vollkommen gleichgültig, da er seiner verschlossenen Natur nach nicht zu den Leuten gehörte, denen anregende Gesellschaft in schönen Gegenden ein Bedürfnis ist. Ja, die Nothwendigkeit, sich so oft der französischen Sprache bedienen zu müssen, war ihm, so gut er das fremde Idiom auch beherrschte, doch manchmal ein unangenehmer Zwang.

Heute stieg Doctor Wendler, nachdem er die ersten Stunden eines klaren Sommermorgens auf einer Höhe über dem See verbracht hatte, gegen Mittag tiefer in den Wald hinab, der die Abhänge des Grünsberges bedeckt. Er hatte kurze Zeit auf einem Ruhe- und Ausblicksplatz unweit vom Garten des Hotels geseffen, als er unter der Bank ein kleines, elegantes Skizzenbuch liegen sah. Er hob es auf und bemerkte, daß in zierlichen Lettern der Name Vera Lemkin in die graue Leinwand des Deckels eingestickt war, voraus er natürlich schloß, die betreffende Dame müsse das Buch verloren haben. Innerlich lächelnd über die Unachtsamkeit junger Mädchen, steckte er dasselbe zu sich, um es der Eigentümerin zurückzustellen. Er war nur wenige Schritte auf dem schattigen Waldpfade weiter abwärts gegangen, als ihm schon Mademoiselle Lemkin eilig, die Augen suchend nach allen Seiten gerichtet, entgegen kam.

„Suchen Sie Etwas, Mademoiselle?“ fragte er grüßend, mit einem Lächeln, dessen Meinung nicht zu verkennen war.

„Ah, Sie haben mein Zeichenbuch gefunden? Wo in aller Welt hatte ich es nur liegen lassen? Darf ich bitten?“

Nachdem Richard das Büchlein hervorgezogen und ihr überreicht hatte, fragte sie schnell: „Sie haben hoffentlich nicht hineingesehen?“

Ihre kindliche Angst belustigte ihn und erregte zugleich seine Neugierde.

„Noch nicht, Mademoiselle; aber zur Belohnung für meine unerhörte Discretion könnten Sie mir, einem armseligen Dilettanten in der Kunst, dieses Vergnügen wohl nachträglich gestatten.“

Sie warf einen kindlich neugierigen Blick auf sein eigenes, größeres Skizzenbuch, das er unter dem Arm trug und erwiderte zögernd: „Wenn ich dagegen auch ansehen darf, was Sie gezeichnet haben?“

„O! Junge Damen pflegen strenge Kritik zu üben! Judeß, ich kann den Tausch wohl kaum verweigern. Hier, mein Fräulein.“

(Fortf. folgt.)